

Gemeindenachrichten

der Gemeinde Weißenkirchen an der Perschling



Ein Blick in die Vergangenheit.

Dieses Foto vom Landwirtschaftsmuseum Buchinger wurde bei einem Fotowettbewerb der Zeitschrift „freizeit Kurier“ unter 7000 Fotos von 923

Fotografen zum Siegerfoto gewählt. Der Fotograf Herr Johann Frank hat uns dieses Foto für die Gemeindezeitung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ausgabe Dezember 2014
www.weissenkirchen-perschling.at

Vorwort

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend und Senioren!



Das Jahr 2014 war ein ereignisreiches Jahr. Vor allem in den letzten Monaten wurde sehr viel diskutiert, oft auch sehr emotional. Gemeint ist damit natürlich die „Bürgerumfrage“. Obwohl diese Umfrage erst zum Ende des Jahres durchgeführt wurde, möchte ich in meinem Bericht damit beginnen und zum Abschluss bringen. Viele Gemeindebürger sprechen mich darauf an,

warum wir die Bürgerumfrage vor den Gemeinderatswahlen durchgeführt haben! Ich möchte dazu sagen, dass es für eine heikle Sache keinen idealen Zeitpunkt gibt! Heikle Sachen muss man anpacken. Wenn wir so manche Sachen immer hinausgeschoben hätten, wären wir in unserer Gemeinde mit vielen Projekten jetzt nicht so weit. Und wenn ich als Bürgermeister einmal „Ja“ dazu sage wird es immer ein „Ja“ bleiben. Das habe ich und werde ich auch in anderen Themen versuchen so weiter zu führen! Natürlich weiß ich auch, dass die Befragung vor allem die beiden Katastralen Weißenkirchen und Langmannersdorf bewegt hat. Wenn ich mich bei den zahlreichen Interviews in irgendeiner Weise falsch ausgedrückt habe, so habe ich das nicht mit Absicht getan. Denn auch ich habe nicht geglaubt, dass dieses Thema medial (ORF1, Radio, div. Zeitungen usw.), so hohe Wogen schlagen würde. Einen großen Dank möchte ich aber dem Gemeinderat und unter anderem den Oppositionsgemeinderäten aussprechen. Mag. Peter Nussbaumer LLP, Gerald

Redl SPÖ und Gottfried Nussbaumer FPÖ machten diese Umfrage zu keinem parteipolitischen Thema, sondern arbeiteten bei den diversen Beschlüssen für die Bürgerumfrage geschlossen mit. Zum Abschluss möchte ich aber sagen, wenn man ohne Emotionen über die Gemeindeumbenennung nachdenkt, so hat bei dieser Umfrage keiner gewonnen oder verloren und es gibt dadurch auch keine Sieger oder Verlierer. Ich bin aber der Ansicht, dass die Entscheidung des Volkes und das Ergebnis für alle zur Kenntnis zu nehmen sind und dass es für die Zukunft und das weitere Zusammenrücken unserer Gemeinde der richtige Schritt war. Des wiad zwoa wieda a bisserl dauern, aber ein alter Wortsatz lautet: „Treff' ma uns in da Mitt'n“. Aber es hat sich im Laufe des Jahres noch einiges mehr getan. Wie in der letztjährigen Weihnachtsausgabe von mir berichtet, übersiedelte dieses Jahr der Gemeindefarmer Dr. Jürgen Haas nach Perschling. Seitens der Gemeinde heißen wir ihn herzlich willkommen! Mit dieser Übersiedlung wurde es wieder möglich, die Medikamente direkt beim



Arzt zu beziehen. Das ist natürlich eine große Erleichterung und ein Service für alle Patienten, die unsere Gemeinde noch lebenswerter machen.

Wie man schon sehen kann, ist die Renovierung und Neugestaltung unseres Gemeindehofs bereits fertig gestellt. In mehreren Etappen ist es uns gelungen, dieses schon lang anstehende Projekt kostengünstig durchzuführen, sodass unser Budget nicht in einem Jahr auf einmal strapaziert wird. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Gemeindegearbeitern Erich Pokory, Adolf Öllerer und Josef Renner bedanken. Mit ihrem handwerklichen Talent und Einsatz ist unser Gemeindehof zu einem Schmuckkasterl geworden. Aber auch an unsere Damen im Büro Anni Bollenberger, Christine Wegscheider und Sabine Poschmaier ein großes Dankeschön für die Mitarbeit bei diesem Projekt und unserer Reinigungskraft Brigitte Winter „Danke“ für die liebevolle Pflege der Blumen und Grünanlagen. Da die Volksschule in Weißenkirchen jetzt verkauft wurde und somit die Jungschar, die Landjugend und die Pfarrfrauen nun ohne Dach über dem Kopf dastehen, kümmerte sich die Gemeinde um Räumlichkeiten. Da im Pfarrhof in Weißenkirchen kein Platz zu Verfügung steht, uns aber diese 3 gemeinschaftlichen Organisationen sehr wichtig sind, wurden folgende Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt: der Jungschar im Kindergarten, der Landjugend im Dachgeschoss des Gemeindeamtes und den Frauen für das Adventkranzflechten der neu renovierte Raum beim Gemeindehof. Ich hoffe, dass mit diesem Beitrag den 3 Organisationen der Weiterbestand in unserer Gemeinde wieder möglich gemacht worden ist.

Auch bei den Feuerwehren tut sich immer was. Das Feuerwehr- und Musikhaus in Murstetten wird 2015 fertig gestellt. Aber auch in Perschling und Langmannersdorf stehen im kommenden Jahr nötige Umbauarbeiten auf dem Programm. Um eine gerechte und gleichmäßige Behandlung unserer 3 Feuerwehren zu erreichen, habe ich bereits beim Land NÖ um eine Sonder-



finanzierung angesucht und ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingen wird! Da dies die letzte Gemeindezeitung vor den Gemeinderatswahlen ist und am 25. Jänner 2015 die Karten im Gemeinderat neu gemischt werden, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute und doch sehr harmonische Zusammenarbeit bedanken. Durch das Miteinander konnten in den letzten 5 Jahren sehr viele Projekte umgesetzt werden. Danke auch an die Vereine und

Institutionen, die unsere Gemeinde durch ihre Veranstaltungen so lebenswerter machen.

Ich wünsche Ihnen und der gesamten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2015! Miteinander für unsere Gemeinde – denn Gemeinde sind wir alle!

REINHARD BREITNER
Euer Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

WINTERDIENST

Für die Durchführung der Schneeräumung und Sandstreuung auf den Gemeindestraßen wurde von der Gemeinde Weißenkirchen an der Perschling wieder das Maschinenring-Service NÖ beauftragt. Um jedoch auch die Gefahr von Unfällen auf Gehsteigen zu vermindern, ist es notwendig, diese vom Schnee zu reinigen und zu bestreuen. Bitte vergessen Sie nicht auf den Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft! Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind laut § 93 der StVO verpflichtet, entlang der gesamten Liegenschaft die

dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Autofahrer werden dringend ersucht, ihre Fahrzeuge auf Eigengrund bzw. nach Möglichkeit in ihren Garagen abzustellen. Sollten Sie auf öffentlichen Verkehrsflächen parken müssen, so bedenken Sie bitte, dass Räumfahrzeuge (Schneepflug, Sand-

streugerät) auf Grund ihrer Größe mehr Platz benötigen. Autos müssen folglich wirklich äußerst seitlich abgestellt werden. Beide Straßenseiten dürfen natürlich nicht gleichzeitig verparkt werden, damit die Räumfahrzeuge eine Ausweichmöglichkeit haben. Hinweis mit der Bitte um Kenntnisnahme: Werden Fahrzeuge so abgestellt, dass der Winterdienst ohne Behinderung nicht möglich ist, kann seitens der Gemeinde die Durchführung der Schneeräumung auf diesen Straßenabschnitten nicht gewährleistet werden.

JAGDPACHT FÜR WEISSENKIRCHEN I, II UND MURSTETTEN

Der Jagdpacht für das Jagdgebiet **Murstetten** kann am 10. Februar 2015 und am 10. März 2015 von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt behoben werden.

Der Jagdpacht für das Jagdgebiet **Weißenkirchen I** wird am 22. Februar 2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Kern in Langmannersdorf ausbezahlt.

Der Jagdpacht für das Jagdgebiet **Weißenkirchen II** wird am 10. Februar 2015 von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindeamt ausbezahlt.

Jenen Grundbesitzern aus dem Jagdgebiet Weißenkirchen II, welche bei der letzten Auszahlung die Bankverbindung bekannt gegeben haben und bei denen der Jagdpacht über 15,00 € beträgt, wird dieser auf dessen Konto überwiesen.

SELBSTKONTROLLE WASSERZÄHLERSTAND

Bitte kontrollieren Sie im Eigeninteresse während des Jahres Ihren Wasserzählerstand, damit Sie bei der Jahresablesung keine Überraschungen erleben! Es gibt immer wieder Fälle, wo ein überhöhter Verbrauch (etwa durch defekte Überläufe bei Boilern oder durch Rohrbrüche etc.) festgestellt wird – das ist dann meist eine teure Angelegenheit.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Das Altstoffsammelzentrum ist jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Im beiliegenden Müllabfuhrplan und im Gemeindekalender 2015 sind die Öffnungstage einzeln vermerkt!

FRIEDHOF

Nutzungsberechtigte von Gräbern am Gemeindefriedhof Weißenkirchen sind verpflichtet, vor Änderungen an der Grabstätte (Neuer Grabstein, Grundfestung etc.) mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.

FERIALPRAKTIKANTEN/FERIALPRAKTIKANTINNEN

Für die Sommermonate Juli und August 2015 werden wieder je ein Ferialpraktikant oder eine Ferialpraktikantin für das Büro und je ein Ferialpraktikant oder eine Ferial-

praktikantin für die Gemeindegewerkschaften aufgenommen.

Bewerbungen für das Praktikum sind am Gemeindeamt bis zum 30. Jänner 2015 möglich.

ERDABGABE

Wenn Sie im Jahr 2015 Bedarf an Erde haben, können Sie dies im Gemeindeamt bekannt geben!

Liegenschaftsbericht



Wir hatten heuer Glück mit dem Wetter bei unseren Güterwegen und Auffangbecken. Keine Abschwemmungen, nur einige Schotterungen der Feldwege und alles war wieder in Ordnung. Anders sieht es jetzt im Herbst aus. Durch den vielen Regen waren die Güterwege in schlechten Zustand geraten. Schotter-

runge und Grädearbeiten müssen im Frühjahr 2015 ausgeführt werden, um sie wieder in Ordnung zu bringen. Vom Straßenbudget müssen wir heuer noch die Umfahrung Murstetten, Verlängerung der Alpenblickgasse, Kirchenweg – Obere Siedlung, Künetten und Nebenanlagen in Weißenkirchen asphaltieren und fertigstellen. Der Gemeindegarten ist seit kurzem fertig und wird beim Adventmarkt eröffnet. Die Friedhofsmauer in Weißenkirchen wird erst im Frühjahr soweit sein. Die großen, alten Linden beim Friedhofstor werden wir schon im Winter fällen müssen. Die letzte Ortsdurchfahrt nach der Kanalisierung wird in Gunnersdorf asphaltiert. Dann haben wir es geschafft, im ganzen Gemeindegebiet ordentliche Straßen zu haben. Bei der Perschling wurde eine Neugestaltung des Flussbettes (ohne Dämme) geplant, wobei für unsere Gemeinde fast ein Drittel aufzubringen ist. Die Pla-

nungskosten alleine betragen 300.000 Euro! Schon bei der ersten Versammlung der Planer mit Grundbesitzern und Gemeindevertretern kam es zum Streit. Alle nachfolgenden Sitzungen des Wasserverbandes in den Gemeinden wurden abgesagt und auf Eis gelegt. Sollte ich in den 20 Jahren als Liegenschaftsobmann zu viel asphaltiert haben, tut es mir trotzdem nicht leid. Es war richtig, in Zeiten, wo eine Tonne Asphalt 42 Euro gekostet hat, zu investieren als heute, wo wir 108 Euro bezahlen müssen. Es war eine schöne Zeit und ich habe mich gerne für die Belange der Bevölkerung von der Gemeinde Weißenkirchen an der Perschling eingesetzt.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

JOHANN FIGL-FISCHELMAIER
Vizebürgermeister

Schulausschuss



In diesem Jahr lief in unserer neuen Schule alles zufriedenstellend und auch die vielen sportlichen Aktivitäten im Turnsaal wurden sehr gut angenommen. Besonders freut es mich, dass wir heuer 20 Schulanfänger hatten. Das erinnert an alte Zeiten, wo unsere Schul-

klassen voll waren. Leider ist auch die Zahl der Mittelschulkinder in unserer Gemeinde eher bescheiden. Es sind derzeit 26 Schüler, aber dennoch werden EUR 52.982,- an die Mittelschulgemeinde St. Pölten für diese Auslagerung jährlich fällig. Heuer kam es auch zum Verkauf des alten Volksschulgebäudes, welches nach einer Sanierung als Wohngebäude genutzt werden wird. Am 27.12.2014 wird es in beiden alten Schulen einen Flohmarkt geben, wo man alles Mögliche ergattern kann. Unter anderem gibt es auch die Möglichkeit für Bürger, die schöne, alte Gegenstände anbringen wollen, mitzumachen. Ich bitte Sie, sich dafür auf dem Gemeindeamt melden! In diesem Jahr wurde auch eine zusätzliche Hilfskraft in unserem Kindergarten eingestellt, da wir erstmalig ein Kind mit besonderen Bedürfnissen zu betreuen haben. Alle

Verantwortlichen sind bemüht, unsere kleinsten Gemeindebürger bestmöglich zu versorgen und sie auf die Schule vorzubereiten. Aber dennoch werde ich nicht müde zu erwähnen, dass ein wichtiger Entwicklungsprozess, besonders der des Gehirnes (Bindungs-Gehirnforschung), erst mit dem dritten Lebensjahr abgeschlossen ist und in diesen drei Jahren die Mutter der wichtigste Bezugspunkt für eine gesunde Entwicklung des Kindes darstellt. Ich bin zuversichtlich, dass wieder mehr Kinder in die Lebensplanung kommen der Generationen passen werden und unsere neue Volksschule bestmöglich genutzt sein wird, um ihren Bildungsauftrag für unsere Kinder zu erfüllen.

Ein friedvolles, neues Jahr wünscht

GGR ELFRIEDE FIGL

Öffentlichkeitsarbeit



Kalender

So wie in den letzten Jahren wird es auch heuer wieder einen Gemeindegal-

lender geben. Finanziert wird der Kalender wieder von den Gemeinderäten und der Faschingsgilde WEIMU. Jeder Gemeinderat zahlt 50 Euro, jeder Vorstand 70 Euro, Vizebürgermeister und Bürgermeister je 100,- Euro. Ich möchte mich hiermit bei der Gilde für die jahrelange Unterstützung dieser Aktion bedanken, selbstverständlich auch bei den Gemeinderäten, die den Hauptteil des Kalenders finanzieren. Nächstes Jahr werden wir wieder Fotos von Gebäuden und Landschaftsfotos aus unserer schönen Gemeinde verwenden. Sie sind daher alle eingeladen, fleißig Fotos für den nächsten Kalender zu machen.

Homepage

Hier haben wir heuer neben den laufenden Änderungen den Blog der Volksschule neu gemacht. Das war notwendig, weil die verwendete Software veraltet war und ein Upgrade nicht mehr möglich war. Sie erreichen die Seite unter <http://schule.weissenkirchen-perschling.at>. Die Volksschulkinder werden für die Website noch einen individuellen Banner gestalten. Das CMS der Gemeinde ist leider auch schon veraltet und muss nächstes Jahr ebenfalls neu gemacht werden. Hier warten wir auf die Umbenennung und verwenden gleich die neue Adresse.

Gesunde Gemeinde

Heuer haben wir dank Willi Beitzl wieder einige interessante Wanderungen unternommen. Der Hauptausflug mit dem Bus führte uns heuer in den Süden. Wir haben die Hermannshöhle besucht und danach die Johanneslochklamm. Hier war besonders für die jüngeren Teilnehmer das Planschen im Bach interessant. Weiters hatten wir einen spannenden Vortrag über E-Smog, in dem nicht nur auf die Gefahren von WLAN, Handy usw. hingewiesen wurde, sondern auch Strategien zur Vermeidung von unnötiger Strahlenbelastung vorgestellt wurden. Diesen Vortrag werden wir nächstes Jahr auch in der Volksschule abhalten.



Sportunion

Die Sportunion läuft dank der engagierten Trainerinnen und der Verwalterin Michaela Gräll hervorragend. Es freut mich besonders, dass wir das Angebot heuer wieder erweitern konnten. Es gibt seit Herbst die Möglichkeit für Kinder von 9 bis 15 Jahren, an einem Volleyball-Training teilzunehmen. Dieses ist immer am Mittwoch und wird von Frau Erika Moser, einer ehemaligen Landesliga-Spielerin, abgehalten.

Danke!

Ich möchte mich so wie jedes Jahr wieder bei Michaela Gräll, Dorothea Frühwirth-Probst, Waltraud Sallmutter, Gerlinde Reiter, Iris Mayer, Tanja Haselhofer und Erika Moser, welche die regelmäßigen Veranstaltungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde bzw. der Sportunion abhalten, sehr herzlich bedanken. Danke auch an Willi Beitzl für die vielen Wanderungen in diesem Jahr. Besonderer Dank gebührt auch Mag. Peter Nussbaumer

für die vielen Beiträge über unsere Gemeinde in der NÖN und im Schaukasten sowie für die Überlassung unserer neuen Domain perschling.at. Weiters möchte ich mich bei den Ausschussmitgliedern Alois Siedl, Mag. Peter Nussbaumer und Helmut Schicklgruber für Ihre tatkräftige Unterstützung bei der Arbeit im Ausschuss bedanken.

Umwelt- und Verkehrsausschuss



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Wirtschaftskrise der letzten Jahre scheint überwunden zu sein. Dies spiegelt sich in der Kaufkraft verschiedener Warengüter bzw. auch mit dem Ansteigen des Mülls in unserer Gesellschaft. Das steigende Müllproblem ist auch in unserer Gemeinde ein großes Thema geworden. Restmüll steigt laut Statistik stark an. In den letzten drei Jahren ist das Verpackungsmaterial im Lebensmittelbereich um 48 % gestiegen. Weiters ist die vermehrte Verschmutzung von unseren Straßenrändern und Landschaftsteilen zu beobachten.

Die Gemeinde veranstaltete deshalb mit allen Kindern der VS, Lehrerinnen, Eltern und Gemeinderäten eine Müllsammlung. Unglaublich viel Müll wurde aus den Straßengräben und den Ortschaften gesammelt. Spitzenreiter sind Plastikflaschen, Aludosen und Jausensackerl. Die Müllentsorgung aus dem Auto wird zur Gewohnheit, ist aber verantwortungslos gegenüber unserer Natur. Unser Planet Erde scheint unendlich ausbeutbar zu sein. Wir Menschen selbst entscheiden über unsere Zukunft und wie lange es die Natur noch gut mit uns meint.



Kanal-, Wasser und Sportausschuss



Heuer wurde in Gunnersdorf mit dem Bau von Abwasserbeseitigungsanlage, Wasserversorgung und Regenwasserkanal begonnen. Das Abwasser wird nach Obermoos gepumpt. Außerhalb von Gunnersdorf wurde die Leitung eingefügt, die links neben der Straße verläuft und dann quer über die Felder zum Pumpwerk Obermoos führt. Pflügen ist kostengünstiger als graben. Es wurde auch auf die Drainagen geachtet, um diese nicht zu zerstören. Es wurde in jedem Haus auch ein Trinkwasseranschluss errichtet. Der Regenwasserkanal wurde erneu-

ert, größere Dimensionen von Rohren wurden verlegt – im Bereich Haus Pracher wurden Rohre mit einem Durchmesser von 1000 mm verlegt, um das meiste Oberflächenwasser so rasch wie möglich abzuleiten. Die Baukosten betragen für die ABA 390.000 Euro und für die WVA EUR 85.000 Euro.

Im Jahr 2015 wird die Ortsdurchfahrt erneuert, der Asphalt wird komplett abgefräst und eine neue Verschleißschicht wird darüber gezogen. Außerdem werden auch Nebenanlagen errichtet – die Arbeiten werden von der STM Atzenbrugg durchgeführt.

Sport

Am 29. Juni wurde der Gemeindesporttag veranstaltet. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei. Es ist sehr wichtig, dass Kinder Freude an der Bewegung haben. Heuer hatten wir wieder den Riesenwuzzler, wo Kinder und Erwachsene um den Turniersieg kämpften. Ich möchte auch noch die U17 von Würmla erwähnen, da hier viele Jugendliche aus unserer Gemeinde mitspielen. Die U17 spielt in der Landesliga vorne mit. Einige Spieler haben auch schon den Sprung in die Kampfmannschaft des SV Würmla geschafft. Zum Abschluss möchte ich dem neuen Vorstand des UTC Perschling viel Erfolg wünschen. Besuchen Sie auch weiterhin die Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Sportunion Perschling, des UTC Perschling und des SV Murstetten.



Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und sportliches Jahr 2015!

GGR ALOIS SIEDL

Prüfungsausschuss



Als Obmann bedanke ich mich einerseits bei den Mitgliedern des Ausschusses, die verlässlich an den Sitzungen des Prüfungsausschusses teilgenommen haben und so die Arbeit unterstützt haben und andererseits aber ganz besonders bei der Kassenverwalterin Christine Wegscheider, für ihre aus meiner Sicht

perfekte Arbeit! Nicht zuletzt möchte ich auf die gute Zusammenarbeit des Gemeindevorstandes verweisen, welche die gemeinsame Sorge um das Gemeindebudget leichter tragen lässt.

PETER NUSSBAUMER
Obmann

Gemeinderatswahl 2015

Wahlservice

Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre

Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindegemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinforma-

tion“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarte

Per Briefwahl:

Die Wahlkarte muss bis 25.01.2015 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

+ Durch persönliche Stimmabgabe im

Wahllokal der Gemeinde von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

+ Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales

abgeben oder durch einen Boten überbringen lassen

+ Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

**ICH BIN DIE ERSTE WAHL.
ICH BIN DIE ERSTE HILFE.**



Erste Hilfe für den Führerschein


31. Jänner 2015, 13:00 - 19:00 Uhr
Bezirksstelle Herzogenburg

Finde uns auch online unter:

www.rotekruz.at/herzogenburg
www.facebook.com/rkhzbg

Kosten pro Teilnehmer: € 65,--

Anmeldungen unter: 02782 / 811 45 oder per Mail an: herzogenburg@n.rotekruz.at

Aus Liebe zum Menschen.  **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

www.perschling.at

DIE WEBSITE WECHSELT DEN BESITZER



Vom November 2013 bis November 2014 erfolgten über 27000 Aufrufe von <http://perschling.at>

Unter <http://perschling.at> bzw. unter deren Weiterleitung auf <http://perschling.wordpress.com> erfährt man nicht nur viele Informationen aus unserer Gemeinde und ihrer Umgebung, sondern man kann vor allem auch viele Fotos und Fotoserien aus dem Ge-

meindeleben, dem Vereinswesen und vielen Veranstaltungen abrufen. Mit der Umbenennung der Gemeinde Weißenkirchen an der Perschling auf Perschling geht die Domain „perschling.at“ in den Besitz der Gemeinde Perschling über. Ich wünsche dieser Inter-

netseite eine gute Zukunft und bedanke mich für das wachsende und zum Teil enorme Interesse, welches unserer „Perschlingseite“ in den letzten Jahren entgegengebracht wurde!

PETER NUSSBAUMER

Eines für alle. Weiches Wasser von der EVN.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. So beliefern wir von EVN Wasser unsere Gemeinden mit weichem Wasser und sorgen durch regelmäßige Kontrollen für konstante Werte.

Durch die stetige Erschließung ergiebiger Quellen und Brunnenfelder in den Regionen Niederösterreichs haben wir von EVN Wasser heute ein Leitungssystem von über 2.300 km Länge geschaffen. Der beständige Ausbau von Ringleitungen lässt das moderne Netzwerk noch enger zusammenwachsen.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung.

Die „Trinkwasser Qualitätsauskunft“ beispielsweise zeigt Ihnen die spezifischen Trinkwasserwerte Ihrer Region.

Diese und weitere Informationen finden Sie auf www.evnwasser.at.

EVN

Die EVN ist immer für mich da.



Gewerbepark Perschlingtal

Beim Gewerbepark Perschlingtal errichtet zurzeit die Firma PENCO ihren Betrieb. Sie beabsichtigt in unmittelbarer Zeit den derzeitigen Betrieb und somit die Arbeiten von der Ortschaft Kogl in unseren Gewerbepark zu verlegen. Der Abwasserkanal und die Wasserleitung wurden dieses Jahr zu jeder Parzelle verlegt. Seitens der 3 Gemeinden wurden heuer die Straßenbeleuchtung und ein Straßenzug neu errichtet. Außerdem wurde eine weitere Parzelle für einen neuen Unternehmer reserviert, der mit großer Wahrscheinlichkeit im Jahr 2015 seinen Betrieb bei uns errichtet. Diese Firma nimmt Reste von Styropor, zerkleinert diese und verkauft sie zum Einblasen für die Wärmedämmung.

BGM REINHARD BREITNER

Verbandsobmann



Sperrmüll ist kein Restmüll

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Kostenanstieg verhindern

Wie der Name Sperrmüll schon vermuten lässt, handelt es sich dabei um sperrigen Restmüll der nicht in die Restmülltonne passt. Dieser kann im Sammelzentrum in Haushaltsmengen kostenlos abgegeben werden. Hier findet eine Trennung des Sperrmülls zusätzlich in Altholz und Altmetall statt. Die Kosten für die Sperrmüll-Entsorgung sind in der Müllgebühr eingerechnet.

Restmüll teurer als Sperrmüll?

Sperrmüll kann von den Entsorgern günstiger angeboten werden, weil die darin befindlichen Abfälle günstiger zu verwerten sind. Wenn Restmüll im Sperrmüll entsorgt wird, gilt der ganze Container als Restmüll und muss teuer entsorgt werden. Das bedeutet, dass sie die Mehrkosten in Form von Müllgebühren tragen würden. Vom Bürger getrennter Müll bleibt bei uns getrennt, so wird die Umwelt geschont und Kosten gespart.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland



Caritas Tagesmütter St. Pölten

Neue Regionalbetreuerin

Hermine Mayr hat mit Anfang Juli die Nachfolge der Regionalbetreuung Region St. Pölten/Neulengbach angetreten. Sie war bisher für die Regionen Melk/Pielachtal/Traisen zuständig und bringt Erfahrung nicht nur als Betreuerin sondern auch in den Bereichen Sozialpädagogik (i.A.), Montessoripädagogik und Legasthenie mit. Sie war lange Jahre selbst als Tagesmutter tätig.



Infos über Kinderbetreuung und die Ausbildung zur Tagesmutter:

0676/83 844 674

tamue.mayr@stpoelten.caritas.at

www.tagesmutterausbildung.at

Biotonnen Kontrollen

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Für unsere gemeinsame Umwelt

Biomüll lässt sich durch Kompostieren zu 100% in den Kreislauf der Natur rückführen. Kompost als natürlicher Dünger ist wichtig für Wasserspeicherung im Boden und Rohstoffschonung, sprich Umweltschutz.

Plastiksäcke, Metalldosen, Verpackungen stören im angelieferten Biomüll bei der Verarbeitung in Kompostanlagen.

Zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und den Nutzen für unsere Umwelt werden in den kommenden Wochen die Biotonnen im Verbandsgebiet auf ordnungsgemäße Trennung kontrolliert. Bei gravierenden Verunreinigungen werden die Biotonnen gegen Zusatzkosten entsorgt.

Geeignete Abfälle für die Biotonne sind:

- verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Fleischabfälle, Küchenabfälle und Speisereste
- Küchenrolle, Servietten, Taschentücher
- Zitrusfrüchte
- Kaffeesud
- Grasschnitt und Laub
- Schnitt-Blumen (ohneTopf)



www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

Bürgerinitiative Perschlingtal



22 Jahre sind genug?

Vor etwas mehr als 22 Jahren wurde die Bürgerinitiative Perschlingtal-Tullnerfeld, Verein zur Erhaltung der Lebensqualität, von beherzten Bürgerinnen und Bürgern des Perschlingtales und des Tullnerfeldes gegründet. Mittlerweile gedenken wir bereits verstorbenen Gründungsmitgliedern, wie Maria Eigner oder Heinz Hromatka, die bis zuletzt das Anliegen der Bürgerinitiative unterstützt hatten. Und man fragt sich, ob sich die Arbeit der letzten Jahrzehnte „ausgezahlt“ hat.

Bahnwirklichkeit im Perschlingtal und Tullnerfeld ... Ich bitte Sie, machen Sie sich selbst Ihr Bild!

Seit einigen Jahren fährt die Bahn auf der neuen Strecke und wir erinnern uns, was uns zu Beginn der Planungen versichert wurde:

1. Die Trassenauswahl ist objektiv und korrekt erfolgt.
2. Eine zweigleisige Hochleistungsstrecke benötigt einen nur 14,8 m breiten Verkehrsstreifen.
3. Durch die neue Bahn kann der Ausbau einer dreispurigen Westautobahn zwischen Wien und St. Pölten vermieden werden.
4. Der Lastenverkehr wird großteils

auf die Schiene verlagert.

5. Die Trassenvariante 2c sei machbar (und wurde partout nicht weiter verfolgt!).
6. Die Baukosten: Statt 12 Milliarden Schilling wurden es mehr als 38 Milliarden Schilling (2,8 Milliarden Euro) – eine Endabrechnung wurde meines Wissens (noch) nicht veröffentlicht.
Zur Erinnerung: Verkehrsminister Einem (1999): „der Rahmen für die Kosten wird mit 11,9 Milliarden Schilling (Preisbasis: 1. Jänner 1999) festgelegt;“ ORF, November 2012: „2,8 Milliarden Euro (=38,5 Mrd. Schilling) hat das Projekt aber noch immer gekostet.“
7. Die Streckenhöchstgeschwindigkeit beträgt 200 km/h. Wir wissen es jetzt besser! Die Strecke wird mit bis zu 250 km/h befahren (im Railjet auch mit Achsen, die für diese Geschwindigkeit gar nicht ausgelegt waren ...).
8. Zugzahlen und Betriebsprogramm: Schon jetzt sollen mehr Züge fahren, als jemals geplant waren.

Die Liste ließe sich noch fortsetzen und zeigt, wie die Bürgerinnen und Bürger

hinters Licht geführt wurden. Ich weiß nicht wie es Ihnen mit der Bahn geht, aber ich finde, die Bahn ist hässlich, sie ist laut, erzeugt störende Vibrationen, sorgt für Grundwasserverluste und stört den Mobilempfang. Und ich frage mich, wo denn die Beweissicherungsmaßnahmen hinsichtlich Lärm und Grundwasser bleiben. Und so frage ich mich schließlich, ob die Bürgerinitiative nach etwas mehr als 23 Jahren noch eine Bedeutung haben soll, oder ob der Verein aufgelöst werden kann. Dies wird sicher einer der Hauptdiskussionpunkte bei der kommenden Jahreshauptversammlung im März 2015 sein, zu der ich schon jetzt alle Interessierten herzlich einlade.

PETER NUSSBAUMER

Obmann



Ortsgemeinschaft Perschling

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – OBMANN UND VORSTAND WURDEN BESTÄTIGT

In Abwesenheit des erkrankten Obmanns Josef Dürauer fand am Freitag, 28. März 2014, die Generalversammlung des Vereins für Kultur und Ortsbildung, Ortsgemeinschaft Perschling, im Gh. Wurlitzer statt. Nach Totengedenken und Berichten des Obmannstellvertreters Peter Nussbaumer und der Kassierin Sylvia Diendorfer, sowie deren Entlastung führte Bgm. Reinhard Breitner die Neuwahl des Vorstandes durch, die zu einer Wiederwahl wurde. Mit einem Perschlinger Chorgruß via Mobiltelefon gratulierte die Versammlung ihrem wiedergewählten, abwesenden Obmann Josef Dürauer. Eine Reihe von Anregungen (Aufstellen von Bänken, Reinigung der Landesstraße B1, Mistkübel und Sitzgelegenheit beim neuen Buswartehäuschen, ...) und der Terminplan für 2014 warfen ein Bild auf die Aktivitäten des Vereins.



Der wiedergewählte Vorstand, vorne von links: Schriftführerin Martina Tscherny, Bgm. Reinhard Breitner, Kassierin Sylvia Diendorfer, hinten von links: Obmannstv. Peter Nussbaumer, Kassaprüfer Gottfried Nussbaumer und Kassierstv. Franz Haidegger. Nicht am Bild sind Obmann Josef Dürauer und der zweite Kassaprüfer Rudolf Mayer

“LAND LEBT AUF” ERHÄLT MAIBAUM UND HAUSNUMMER

Das traditionelle Maibaumsetzen der Ortsgemeinschaft Perschling kam diesmal dem im Vorjahr eröffneten Nahversorger “Land lebt auf” zu Gute. Nach dem erfolgreichen Aufstellen

luden die Geschäftsführer Christian und Thomas Bauer zum gemeinsamen Umtrunk mit Leberkäsemmeln, eine Blasmusikgruppe aus Mitgliedern der Musikvereine Kapelln und Murstetten

sorgte für die musikalische Umrahmung. Bürgermeister Reinhard Breitner überrascht das Brüderpaar mit der Übergabe der Hausnummertafel “Hauptstraße 53”.



Viele Perschlinger kamen zur gemeinsamen Feier des Maibaumaufstellens zur “Tankstelle”

RATSCHEN STATT GLOCKEN: MÄDCHEN ÜBERWIEGEN BEI DEN RATSCHERN

Gleich acht Kinder, davon drei Buben und fünf Mädchen, umfasst die Ratschergruppe aus Perschling, die Meisterin Magdalena Wurlitzer heuer anführte. Von Gründonnerstag Abend bis Karsamstag Mittag ersetzten sie das Gebetsläuten, am Karsamstag ratschten sie gemeinsam mit allen Ratschern der Pfarre die Osternachtsmesse ein.

Fünf Mädchen und drei Buben ratschen heuer in Perschling, vorne von links: Tanja und Markus Andrä, Lisa Buchinger, **hinten von links:** Florian Wurlitzer, Maximilian Schubert, Sabrina Haidegger, Julia Gruber und Magdalena Wurlitzer.



SONNWENDFEIER DER ORTSGEMEINSCHAFT: FEUERWERK BEGEISTERTE

Nicht nur die Steckerlfische, denn vor allem auch das Feuerwerk begeisterten die zahlreichen Besucher der traditionellen Sonnwendfeier in Perschling.

Aufgrund des Feuerwehreffestes in der vorhergehenden Woche fand das Spektakel am Sportplatz erst am 27. Juni 2014 statt. Nach dem Abbrennen des

Sonnwendfeuers fand ein unglaubliches Feuerwerk statt, dessen Dimension in diesem Jahr bereits an ein Riesengerätefeuerwerk grenzte.

33. FAMILIENWANDERTAG DER ORTSGEMEINSCHAFT

60 Wanderlustige folgten der Einladung der Ortsgemeinschaft Perschling und nahmen am Nationalfeiertagnachmittag die etwa 8 km lange Strecke durch das Gemeindegebiet auf. Zuvor stellte Obmann Josef Dürauer die Schätzfrage "Damit uns ein Licht aufgeht – wieviele Straßenlaternen hat

Perschling?". Franz Breimann gewann diesen Bewerb, indem er die 71 Straßenlampen mit 72 Stück am besten erriet. Für Speis und Trank sorgte in gewohnt perfekter Form das Team rund um Sylvia Diendorfer, das nach der Labstelle auch im liebevoll "VAZ" genannten Geräteschuppen der Ortsge-

meinschaft am Sportplatz in Perschling einen gemütlichen Abschluss ermöglichte. Als ältester Teilnehmer nahm der 85-jährige Alfred Nussbaumer teil, der jüngste Teilnehmer, Moritz Laaber (1/2 Jahr alt), wurde von seinen Eltern Ursula Laaber und Christoph Eigner im Kinderwagen mitgenommen.



Von links: Sylvia Diendorfer, Astrid Nussbaumer, Martina Tscherny, Philipp Dürauer, Florian Buchinger, Gottfried Nussbaumer und Franz Haidegger sorgten an der Labstelle und im "VAZ" für Speis und Trank.

Dorfgemeinschaft Langmannersdorf



Das Jahr 2014 neigt sich nun bald seinem Ende zu und ich möchte Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Aktivitäten in diesem Jahr geben. Unser Langmannersdorfer Patroziniumsfest war wieder ein großer Erfolg. Trotz schlechten Wetters konnten wir uns über sehr viele Besucher freuen, die nach einer besinnlichen Messe in unserer renovierten Dorfkapelle anschließend im Saal des Gasthauses Kern bei knusprigen Grillhendln, Räucherfisch, Kaffee und Kuchen fröhlich und ausgiebig mit uns feierten. Unser Kevin, "Hans Dampf in allen Gassen" lieferte uns ein musikalisches Feuerwerk mit alten „Hadern“ aus der Austro-Pop Szene und erntete dafür großen Beifall. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gabi Erber die mit Ihrem Jugend Ensemble wie jedes Jahr für die liebevolle musikalische Umrahmung der heiligen Messe sorgte. Ganz besonders hat uns gefreut, dass viele Besucher aus dem umliegenden Gemeinden mit uns das Patroziniumsfest gefeiert haben. Wir würden uns sehr freuen, euch auch



nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Ihr seid alle herzlich eingeladen. Für dieses Jahr hatten wir einige Projekte ins Auge gefasst, leider spielte das extreme schlechte Wetter in den Sommer-

monaten nicht mit und so werden wir versuchen, diese Aufgaben im nächsten Jahr zu lösen. Die Familie Haslinger hat uns wieder Ihren wunderschönen Keller für den Hauermarkt zur Verfügung



gestellt. Unter Mithilfe vieler fleißiger Freiwilliger konnten wir mit vielen Stunden Arbeit wieder ein einladendes romantisches Ambiente für unsere Gäste schaffen. Am Samstag herrschte noch kaltes, windiges und regnerisches Wetter, der Hauermarkt wäre fast zum „Weihnachtsmarkt“ umgetauft worden. Ein voller Topf Glühwein hat in den Abendstunden dankbare, leicht unterkühlte Abnehmer gefunden.

Am Sonntag hat sich das Wetter „Gott sei Dank“ von seiner besten Seite gezeigt. Gutgelaunte Besucher hielten gerne bei uns Einkehr und genossen das reichhaltige Angebot des Dorferneuerungskellers. Hier ein herzliches Dankeschön an alle tüchtigen Zuckerbäckerinnen, die uns mit Ihren süßen

Kunstwerken versorgt haben. Ein besonders Dankeschön an das fleißige „Feuerflecken-Team“, die den großen Ansturm der „Feuerflecken-Fans“ mit Bravour gemeistert haben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren zahlreichen Helfern herzlich bedanken, die über das Jahr mit vielen Stunden freiwilliger Arbeit wieder für die Dorfgemeinschaft zur Verfügung gestanden haben: dem „Hendl und Fisch-Grillteam“, dem „Auf- und Abbauteam“, dem „Kellner- und Schankteam“, dem „Feuerflecken-Team“, dem Besorgungsteam, dem „Mehlspeisteam“ und natürlich auch ganz besonders beim administrativen Teil der Dorferneuerung. Für das Jahr 2015 ist neben der Ortsbildpflege auch die Erneuerung der Ein-

gangstüre unserer Dorfkapelle geplant. Außerdem sollte das Buswartehaus bei der Kreuzung Altbachgasse – Obere Ortstraße renoviert werden. Weitere Projekte sind in Planung. Ich hoffe, auch im nächsten Jahr wieder sehr auf Eure werte Unterstützung. Langmannersdorf kann sehr stolz auf die wirklich gute Dorfgemeinschaft sein.

**Im Namen der Dorferneuerung
Langmannersdorf möchte ich Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest und
im neuen Jahr viel Glück und vor
allem Gesundheit wünschen.**

HERIBERT SCHEIKL
Obmann der Dorferneuerung
Langmannersdorf

Hilfswerk Herzogenburg



**Gut betreut bis ins hohe Alter.
Rund um versorgt. Unsere Angebote**

Erstklassig betreut – zuhause geborgen – NÖ Hilfswerk Herzogenburg

- + Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- + Mobile Physiotherapie
- + Notruftelefon
- + Menüservice: Wochenmenü oder á la carte
- + Bestell- und Lieferservice für Produkte rund um Gesundheit und Sicherheit
- + Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Wir wünschen allen Kunden, ihren Angehörigen und Familien ein gesegnetes, ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2015.

3130 Herzogenburg, Ossarn, Keltengasse 10
Tel. 02782/82803
Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr



Bewusst kaufen, genießen...

Restlos im Advent!



Wir machen's einfach.

Gerade zu Weihnachten werden Lebensmittel im Übermaß eingekauft. Ein bewusster und geplanter Einkauf ist daher sehr wichtig, damit diese nicht im Abfall landen. Vor allem die Anzahl der Personen, für die gekocht wird, sollte genau berücksichtigt werden.

Mit der richtigen Lagerung können viele Lebensmittel noch nach Tagen frisch schmecken. Zu viel gekaufte Waren portionsweise luftdicht einfrieren statt wegwerfen. Richtig beschriftet mit Datum können sie das Essen noch einmal geniessen.

Restlos-köstlich

Restlipp von Keksen, Windringe und Schoko

- Kekspudding -

Zubereitungszeit: 20 min - Rezept für 4 Personen

Zutaten: Keksreste, 1/2 lt. Milch, 1 Pkg. Vanillepuddingpulver, 1 EL Zucker, Wind-ringereste, Schokoladenreste, Früchte nach Saison z.B. Apfel

Zubereitung:

- Keksreste und Früchte zerkleinern
- 1/8 lt. Milch, Puddingpulver und Zucker verrühren oder shaken
- restliche Milch in einen Topf geben und aufkochen lassen
- in die kochende Milch Puddingpulver einrühren – vom Herd nehmen
- Keksreste und Früchte in den Pudding einrühren
- Schokolade erwärmen
- Windringe zerbröseln
- Pudding-Keksmasse in Gläser füllen, flüssige Schokolade draufgeben und mit Windringbrösel bestreuen



Quelle: www.umweltberatung.at/rezepte

Kindergarten

WIE SCHÖN, DASS WIR VERSCHIEDEN SIND!



Dieser Satz beschreibt sehr schön, wie vielfältig und unterschiedlich unsere Kinder und unsere pädagogische Arbeit im Kindergarten sind. Wir Pädagoginnen haben die Aufgabe, die Kinder nach den Vorgaben des NÖ. Bildungsplanes bestmöglich zu fördern und in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Der Bildungsplan ist unterteilt in folgende sechs Bereiche:

Emotionale und Soziale Erziehung:

Die Kinder sind gefordert ihre eigene Position zu finden, Freundschaften zu schließen, Gefühle, Geborgenheit, Zuneigung und Nähe zu erleben.

Die „Architekten der Zukunft müssen teamfähig sein!“

Ethik, Religion und Gesellschaft:

Die Kinder haben viele Möglichkeiten und Chancen zur Auseinandersetzung

mit verschiedenen Kulturen, sozialen Werten und Sprachen.

Sprache und Kommunikation:

Sprache ermöglicht den Kindern Gefühle und Gedanken zu äußern, Wissen zu erfragen und weiterzugeben. Sprache unterstützt die Kinder bei der Auseinandersetzung mit der Umwelt und mit sich selbst.

Bewegung und Gesundheit:

Vielfältige Bewegung und abwechslungsreiche Körpererfahrungen sind für die Gesamtentwicklung, sowie für Gesundheit und Wohlbefinden der Kinder entscheidend.

„Bewegung ist eine elementare Form des Denkens“

Ästhetik und Gestaltung:

Nicht nur Zeichnen, Malen, Schneiden, oder Kleben fördern die Kreativität der

Kinder, sondern auch Rollenspiel, Tanzen, Feste feiern,...all das macht sensibel für kreatives Tun.

Natur und Technik:

Kinder haben großes Interesse an Naturphänomenen – durch Erkunden ihrer Umwelt sammeln sie Erfahrungen mit naturwissenschaftlichen und technischen Inhalten.

All das erleben und entdecken die Kinder im Kindergarten mit viel Spaß und Freude – jeden Tag aufs Neue.

„Jeder ist ein wenig wie alle, ein bisschen wie manche, und ein Stück einmalig wie niemand sonst!“

Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein friedvolles neues Jahr!

DAS KINDERGARTENTEAM

Volksschule Perschling



Ein Gespräch mit Schülerinnen und Schülern im Morgenkreis zum Thema „Schöne Schule – Das Leben in der Schule“: in unserer schönen Schule entdecken wir immer etwas Neues. Es gibt eine gelbe, eine grüne, eine orange und eine blaue Klasse. In jeder Klasse steht ein Sofa – hier können wir es uns während der Pausen gemütlich machen oder wir bilden mit unserer Lehrerin einen Morgenkreis für gemeinsame Gespräche. Der Pausenraum bietet viele Möglichkeiten um Spaß zu haben – hier können wir toben und mit Freunden spielen. Viel Platz zum Bewegen bietet auch der riesige und gewaltige Turnsaal. Es gibt viele Turngeräte, die von Dorli, unserer Bewegungstrainerin, gerne zu einer tollen Sportlandschaft aufgebaut werden. Vor dem Turnsaal im Eingangsbereich findet jedes Jahr die Bücherausstellung statt und wird nicht nur von uns, sondern von den



Kindern aus dem Kindergarten und auch von Erwachsenen gerne besucht. Die Lesehöhle unter der Treppe bietet viel Platz, um in den neuen und inter-

essanten Büchern zu blättern und zu schmökern. Es gibt acht Sitzsäcke und drei Leselampen, die eine gemütliche Atmosphäre beim Lesen schaffen. Im

Untergeschoss gibt es noch den Medienraum und den Werkraum. Im Medienraum stehen viele Computer, mit denen wir auch in Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Lesen und Englisch arbeiten dürfen. Hier wird auch mit unserer Trommellehrerin Martha Salas nach afrikanischen Klängen mit Begeisterung getrommelt. Der Werkraum ist voller Bastelsachen, aus denen wir schöne Kunstwerke schaffen, zum Beispiel für Muttertag oder Weihnachten. Danke auch dem Schulwart, dass er die Zeit am Morgen bis Unterrichtsbeginn mit uns im Turnsaal oder bei Schönwetter auch im Freien verbringt. Nach dem Unterricht säubert er die Klassen, damit wir in einer schönen, geordneten Umgebung arbeiten können. In so einer Schule leben wir, arbeiten wir und fühlen uns wohl. Denn nur wo wir uns geborgen fühlen, können wir uns entwickeln.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER VS PERSCHLING



RLH St. Pölten unterstützt Kindergarten Weissenkirchen/Perschling

Über den Sommer wurde das [Dach des Gemeindeamtes Weissenkirchen/Perschling](#) vom Dachdeckerbetrieb des RLH St. Pölten saniert und neu eingedeckt. Um nicht nur die Geschichte der Gemeinde unter dem neuen Dach zu führen, sondern auch um dem Leben im Kindergarten der Gemeinde neuen Schwung zu verleihen, übergab der Verkaufsleiter Baustoffe des RLH St. Pölten, Ing. Manfred Weißmann, im Beisein von Bürgermeister Reinhard Breiner [zwei neue Tretraktoren](#) an die Kinder und Kindergartenpädagoginnen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß am neuen Spielgerät und wussten sofort um den Nutzen eines leistungsfähigen Traktors vom Lagerhaus.



Musikschulverband NÖ Mitte

VIVA LA MUSICA!

Auch heuer möchte ich einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Musikschulverbandes NÖ Mitte geben:

Ein schöner Höhepunkt des letzten Schuljahres war der Tag der Musikschulen, der zeitgleich am 9. Mai in fast allen Musikschulen in Niederösterreich abgehalten wurde.

Ein festliches Konzertprogramm wurde von einer großen Zahl unserer MusikschülerInnen dargeboten. Höhepunkt war ein in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Murstetten erarbeitetes Stück mit dem Solisten Paul Haidegger am Schlagzeug.

Mit viel Erfolg haben dann am 18. Juni Melanie Stöger, Sophie Weißmann, Alexander Huemer und Magdalena Wurlitzer, alle im Fach Gitarre, die erste Übertrittsprüfung mit Erfolg absolviert. Stefanie Erber am Saxophon und Theresa Wurlitzer an der Klarinette haben das bronzene Leistungsabzeichen mit Erfolg erworben. Für Stefanie ist es das zweite Instrument, für das sie das bronzene Leistungsabzeichen erhält!

Mit dem Ankauf von zwei Pauken durch alle drei dem Verband angehörenden Gemeinden sowie der großzügigen Spende der Raika Tulln, Zweigstelle Würmla, für das neue Schlagzeug, konnten wir in diesem Jahr die Schlagzeugklasse mit neuen Instrumenten ausstatten. Sehr positiv ist die Erweiterung der Musikschulräumlichkeiten durch das Schlagzeugzimmer hinter dem großen Saal in Perschling. Jetzt muss es nur noch adaptiert werden und dann kann dort auch Pauke und Schlagwerk unterrichtet werden. Wir hoffen auf die Unterstützung des Elternvereins bei der Ausstattung des Zimmers mit Mobiliar. Erfreulich ist heuer ein Anstieg der Schülerzahl im Einzelunterricht, hier haben wir sieben SchülerInnen mehr als letztes Jahr. Allerdings werden die Unterrichtseinheiten immer kleiner, möglicherweise spiegelt sich hier eine allgemeine Entwicklung der wirt-



schaftliche Lage der einzelnen Haushalte wider. Unser Kollegium hat sich im heurigen Schuljahr etwas verändert: Dr. Fred Kellner wurde zum Leiter der Musikschule St. Pölten bestellt und hat mit Ende Oktober seine Unterrichtstätigkeit bei uns beendet. Dafür dürfen wir Herrn MMag. Fabian Jäger, seines Zeichens Cellolehrer, an unserem Verband als neuen Kollegen grüßen. Er ist eine große Bereicherung für unsere Saitenklasse und wir haben bereits drei Schülerinnen im Fach Cello und hoffen auf weitere Anmeldungen.

Jetzt darf ich noch auf unsere Veranstaltungen hinweisen: Am 14. Dezem-

ber veranstaltet der Musikschulverband wieder ein Weihnachtskonzert im Schloss in Würmla. Beginn ist 16 Uhr. Wir würden uns über Ihren geschätzten Besuch sehr freuen.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Musikschulverbandes NÖ Mitte wünsche ich Ihnen, sehr verehrte Leserinnen und Leser, eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr 2015!

PETRA KOVACIC

Leiterin des Musikschulverbandes
Niederösterreich Mitte

Kirchenchor Weißenkirchen



Der Gesang bei der feierlichen Form der Heiligen Messe, dem Hochamt (lat. Missa solemnis), wird in der Pfarre Weißenkirchen vom Kirchenchor übernommen. Oftmals wird mit einem Orchester zusammengearbeitet, das großteils aus ambitionierten Hobbymusikern besteht. Mit circa 30 Sängerinnen und Sängern, sowie bis zu 12 Orchester-Mitgliedern, werden passende Werke von zumeist österreichischen Komponisten aus unterschiedlichen Epochen aufgeführt. Derzeitiger Dirigent bei Hochämtern ist Andreas Kos, die Leitung hat Josef Rackinger über, dessen Dirigtat den Chor ebenso bei vielen Anlässen führt. Das gemeinsame Singen und Musizieren in diesem Rahmen ist für die Mitglieder sehr erhebend und motivierend. So konnten 2014 folgende Messen aufgeführt werden:

- + Hl. Drei Könige: Pastoralmesse von Josef Reimann
- + Ostern: Missa brevis in honorem S. Aloisii Gonzagae von Vinzenz Goller
- + Pfingsten: Missa brevis in C-Dur von Wolfgang A. Mozart (KV259) und aus dem Oratorium „Der Messias“: Halleluja von Georg F. Händel
- + Allerheiligen: Messe brevis No.7 aux chapelles und „O Salutaris Hostia“ von Charles Gounod
- + Weihnachten: Oberndorfer Stille Nacht Messe von Franz Klier

Neben Hochämtern singt der Kirchenchor bei vielen kleineren Anlässen. So werden Lieder und Beiträge bei weiteren Messen wie beispielsweise dem Patroziniumsfest, Erntedank oder beim Friedhofsgang zu Allerheiligen gesungen. Natürlich zählen auch andere

kirchliche Feierlichkeiten wie Hochzeiten oder Begräbnisse zu den Engagements des Chores. Interessierte werden gerne jederzeit in die Reihen des Chores aufgenommen. Speziell bei den Männerstimmen ist Verstärkung gerne willkommen. Josef Rackinger steht für Anfragen zur Verfügung.

Musikalisch verabschieden wir das alte Jahr mit dem Hochamt am Christtag. Besuchen Sie doch die Hl. Messe und nehmen sie eine Hörprobe!

Der Kirchenchor bedankt sich für Ihre Aufmerksamkeit das ganze Jahr über und wünscht ein segensreiches, glückliches und behütetes Neues Jahr!

ANDREAS KOS
Dirigent

Freiwillige Feuerwehr Perschling

EIN BELEBTES FEUERWEHRJAHR IN KURZEN WORTEN

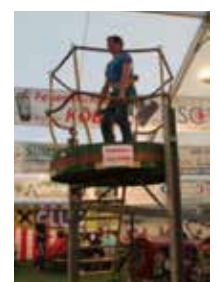


Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und somit möchte ich Sie, liebe MitbürgerInnen, auch heuer wieder über die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Perschling im heurigen Jahr informieren. Zu Beginn des Jahres veranstalteten wir unseren Feuerwehrball erstmals in der Volksschule Perschling. Dieses Vorhaben forderte gleich zu Beginn des Jahres von allen Helfern vollen Einsatz. Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten entstand im Turnsaal der Volksschule in Perschling ein dekoriertes Ballsaal mit angrenzendem Barzelt. Mit Stolz kann ich heute sagen, dass dieser Ball für die Freiwillige Feuerwehr Perschling auf ganzer Linie einen Erfolg darstellte. Auch bei unserem alljährlichen Feuerwehrfest konnten wir uns trotz mehrerer parallel stattfindender Veranstaltungen in der näheren Umgebung über einen durchaus guten Erfolg freuen. Zu Beginn des Festes fand unser sogenannter „StrongestTeamContest“ statt. Bei diesem Wettbewerb hieß es als stärkstes Team nach drei Disziplinen hervorzugehen, wobei die Königsdisziplin ohne Zweifel das Traktorheben war. Das Partyevent B-Y-O-M („BringYourOwnMustage“ oder auch liebevoll „Schnauzerparty“



genannt) veranstalteten wir erstmals in einem separaten Barzelt. Als Rahmenprogramm wurde den Besuchern am Samstag das Thema „Richtig löschen“ nähergebracht, wobei eine Fetexplosion vorgeführt wurde sowie das praktische Löschen mit verschiedenen Löschmethoden ausprobiert werden konnte. Als Abschluss des Feuerwehr-

festes kam es schließlich am Sonntag zur Verlosung des Hauptpreises, einer Reise für zwei Personen nach Hamburg. Eine Freiwillige Feuerwehr zeichnet sich jedoch nicht dadurch aus, wie gut ihre Veranstaltungen besucht sind, sondern dadurch, wie sie mit ihren Fahrzeugen, Ausrüstungsgegenständen und Geräten, die mit Geldmittel



aus zuvor beschriebenen Veranstaltungen angekauft werden, an der Bevölkerung ihren Dienst tun. Um das zu ermöglichen, finden regelmäßig Ausbildungsübungen, Monatsübungen, Unterabschnittsübungen und dergleichen statt. An dieser Stelle möchte ich mich vor allem bei meinen Kameraden bedanken, die sehr viel ihrer privaten Zeit aufbringen, um Übungen zu besuchen bzw. auch vorzubereiten. Bilder sagen mehr als tausend Worte und so möchte ich Ihnen ein paar Fotos von unseren Übungen nicht vorenthalten. Leider ist es nicht mehr selbstverständlich, seine private Zeit zu opfern, um seinen Mitmenschen zu helfen und einer Freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Zwei junge Männer in unserer Gemeinde taten diesen Schritt jedoch trotz allem. Simon Schwab aus Grunddorf, der bereits Mitglied der Feuerwehrjugend war, wurde heuer aktives Mitglied in unserer Feuerwehr. Sebastian Strasser aus Haselbach hat sich heuer ebenfalls dazu entschieden unserer Feuerwehr beizutreten. Ein weiterer Programmpunkt des heurigen Jahres war eine Übung im Kindergarten Perschling. Ziel dieser Übung war, die Kinder im Vorfeld an die Feuerwehr zu gewöhnen und ihnen mögliche Ängste zu nehmen. Um dies zu erreichen, wurde den Kindern Teile unserer Ausrüstung erklärt und auch die Möglichkeit gegeben, selbst die Einsatzbekleidung anzuziehen. Am zweiten Tag im Kindergarten fand schließlich eine Atemschutzübung statt, wobei alle Kinder, Kindergartenpädagoginnen sowie auch Feuerwehrkameraden das Übungsziel mit Bravour erreichten. Auch an dieser Stelle, herzlichen Dank für die hervorragende Kooperation. Zum Abschluss meines Berichtes darf ich Sie recht herzlich einladen, an unseren Veranstaltungen im Jahr 2015 teilzunehmen. Wie gewohnt starten wir mit unserem Feuerwehrball am 03. Jänner 2015 in der Volksschule in Perschling. Vom 31. Juli bis 02. August 2015 findet am Sportplatz in Perschling wieder unser Feuerwehrfest statt. Im Jahr 2015 feiert die Freiwillige



Feuerwehr Perschling ihr 120-jähriges Bestehen. Freuen Sie sich also bereits jetzt auf spannende Programmpunkte und einer „etwas anderen“ Feldmesse bei unserem Feuerwehrfest. Wir werden auch im kommenden Jahr versuchen, unsere Veranstaltungen für Sie angenehm und gemütlich zu gestalten und freuen uns jetzt schon auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen Mitgliedern der Feuerwehr für das Weihnachtsfest Besinnlichkeit und Ruhe sowie für das Jahr 2015 Gesundheit und Erfolg!

Gut Wehr!

CHRISTOPH EIGNER, OBI E.H.
Feuerwehrkommandant



Terminkalender 2015

Alle Termine im Überblick – Kalender zum Herausnehmen

| | |
|----------------------------|--|
| Samstag, 03. Jänner 2015 | Sternsinger Vormittag, Weißenkirchen, Haselbach, Wieselbruck, Grunddorf, Reiserhof |
| Samstag, 03. Jänner 2015 | Sternsinger Nachmittag, Perschling |
| Samstag, 03. Jänner 2015 | Ball der FF Perschling, 20:30 Uhr, Volksschule Perschling |
| Montag, 05. Jänner 2015 | Sternsinger Vormittag: Langmannersdorf Oberort |
| Montag, 05. Jänner 2015 | Sternsinger Nachmittag: Langmannersdorf Unterort und Weißenkirchen Siedlung |
| Dienstag, 06. Jänner 2015 | 16. Dreikönigsritt, 17:00 Uhr, Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Samstag, 10. Jänner 2015 | Ball der FF Langmannersdorf, 20:30 Uhr, Gastwirtschaft Kern |
| Samstag, 10. Jänner 2015 | Die ÖVP tourt durch die Gemeinde |
| Sonntag, 11. Jänner 2015 | Kindermaskenball SV Murstetten, 14:30 Uhr, GH Kahri |
| Freitag, 16. Jänner 2015 | ÖVP – Christbaumabholaktion, ab 14:00 Uhr |
| Samstag, 17. Jänner 2015 | Kindermaskenball ÖVP, 14:30 Uhr, GH Kern |
| Samstag, 17. Jänner 2015 | Ball der FF Murstetten, 20:00 Uhr, GH Kahri |
| Samstag, 24. Jänner 2015 | 35. Schmeisterschaft des SV Murstetten, Lackenhof am Ötscher |
| Sonntag, 25. Jänner 2015 | Gemeinderatswahl, 7:00 - 14:00 Uhr |
| Freitag, 30. Jänner 2015 | Mitgliederversammlung der FF Perschling, 19:00 Uhr, Gemeindesaal in Perschling |
| Samstag, 31. Jänner 2015 | Mitgliederversammlung der FF Langmannerdorf, 19:00 Uhr, GH Kern |
| Samstag, 07. Februar 2015 | Tag der offenen Tür des Musikvereins Murstetten, ab 16 Uhr |
| Samstag, 14. Februar 2015 | UTC Fasching, 10:10 Uhr bis 13:13 Uhr, Sparkasse Perschling |
| Samstag, 14. Februar 2015 | Gschnas Sportverein Murstetten, 20:30 Uhr, GH Kahri |
| Dienstag, 17. Februar 2015 | Faschingsausklang in der Langmannersdorfer Kellergasse, Kellergasse Langmannersdorf |
| Freitag, 20. Februar 2015 | Mitgliederversammlung der FF Murstetten, 19:30 Uhr, GH Kahri |
| Sonntag, 22. Februar 2015 | Fastenwanderung auf den Hegerberg mit Willi Beitzl, 10:00 Uhr, GH Kahri |
| Sonntag, 01. März 2015 | Jahreshauptversammlung des ÖKB Murstetten-Thalheim, 10:00 Uhr, GH Kahri |
| Freitag, 06. März 2015 | Jahreshauptversammlung der Ortsgemeinschaft Perschling, 19:00 Uhr, GH Wurlitzer |
| Freitag, 13. März 2015 | Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative, 19:00 Uhr, GH Wurlitzer |
| Samstag, 14. März 2015 | Seniorenbund Jahreshauptversammlung, 14:30 Uhr, GH Wurlitzer |
| Sonntag, 15. März 2015 | ÖKB Weißenkirchen, Jahreshauptversammlung, 10:45 Uhr, GH Wurlitzer |
| Sonntag, 22. März 2015 | Geblasener Kreuzweg zur Josefikapelle, 14:00 Uhr, Marienbrunnen, Murstetten |
| Freitag, 27. März 2015 | Dorfschnapsen OG Perschling, 19:00 Uhr, GH Wurlitzer |
| Sonntag, 12. April 2015 | Wanderung auf den Buchberg mit Willi Beitzl, 13:00 Uhr, GH Kahri |
| Dienstag, 21. April 2015 | Seniorenwallfahrt |
| Freitag, 24. April 2015 | FF-Fest Murstetten ab 16:00 Uhr, Feuerwehrhaus Murstetten |
| Samstag, 25. April 2015 | FF-Fest Murstetten ab 11:00 Uhr, Feuerwehrhaus Murstetten |
| Donnerstag, 26. April 2015 | FF-Fest Murstetten ab 10:00 Uhr, Feuerwehrhaus Murstetten |
| Sonntag, 26. April 2015 | Kirchweihfest Weißenkirchen, 9:30 Uhr, Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Sonntag, 03. Mai 2015 | Florianifeier FF Langmannersdorf und Perschling, 9:30 Uhr, Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Freitag, 08. Mai 2015 | Tag der Musikschulen, GH Kahri |
| Samstag, 09. Mai 2015 | Muttertagsfeier der Gemeinde, 14:30 Uhr, GH Kahri |
| Sonntag, 10. Mai 2015 | Erstkommunion, 9:00 Uhr, Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Mittwoch, 13. Mai 2015 | Schotterrazzia der Landjugend, 20:30 Uhr, Sportplatz, Perschling |
| Donnerstag, 14. Mai 2015 | Konzert des Musikvereins Murstetten, 17:00 Uhr |
| Sonntag, 17. Mai 2015 | Tag des Erstkommunionkinde, 9:15 Uhr, Marienbrunnen, Murstetten |
| Sonntag, 17. Mai 2015 | Marienliederkonzert im Rahmen der Maiandacht, 18:00 Uhr, Heiligenkreuz |
| Samstag, 23. Mai 2015 | Dekanatsfirmung u. Generalvisitation, 9:30 Uhr, Pfarrkirche Heiligenkreuz |
| Samstag, 30. Mai 2015 | Patrozinium Langmannersdorf, 17:00 Uhr, Kapelle, Langmannersdorf |
| Samstag, 06. Juni 2015 | Seniorenurlaub vom 6. Juni bis 13. Juni nach Rechberg im Mühlviertel |
| Sonntag, 07. Juni 2015 | Dekanatskrankenwallfahrt in Heiligenkreuz, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Heiligenkreuz |
| Freitag, 19. Juni 2015 | Panflötenkonzert, 20:00 Uhr, Pfarrkirche Heiligenkreuz |
| Freitag, 19. Juni 2015 | Sonnwendfeuer der OG Perschling, 18:30 Uhr, Sportplatz Perschling |
| Sonntag, 21. Juni 2015 | Gemeindepporttag, Sportplatz Perschling |

| | |
|-------------------------------|---|
| Mittwoch, 24. Juni 2015 | Fußwallfahrt der Pfarre Murstetten nach Mariazell, 24. bis 27. Juni |
| Sonntag, 28. Juni 2015 | Johannesfest, 9:30 Uhr , Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Sonntag, 28. Juni 2015 | Halbjahreswanderung der Gesunden Gemeinde auf den Schneeberg, Anmeldung erforderlich |
| Donnerstag, 02. Juli 2015 | Zeugnisverteilung der Musikschule, 17:00 Uhr , Gemeindesaal, Perschling |
| Samstag, 25. Juli 2015 | Tennisheuriger UTC-Sparkasse Perschling, Tennisplatz, Perschling |
| Sonntag, 26. Juli 2015 | Tennisheuriger UTC-Sparkasse Perschling, Tennisplatz, Perschling |
| Freitag, 31. Juli 2015 | FF Fest Perschling 120 Jahre ab 18:00 Uhr , Sportplatz, Perschling |
| Samstag, 01. August 2015 | FF Fest Perschling 120 Jahre ab 11:00 Uhr , Sportplatz, Perschling |
| Sonntag, 02. August 2015 | FF Fest Perschling 120 Jahre Feldmesse 9:30 Uhr , Sportplatz, Perschling |
| Samstag, 08. August 2015 | Patrozinium in Haselbach, 9:30 Uhr , Filialkirche, Haselbach |
| Sonntag, 09. August 2015 | Kirchweihfest in Murstetten und Heiligenkreuz, Murstetten/Heiligenkreuz |
| Samstag, 22. August 2015 | Hauermarkt, 15:00 Uhr , Vernissage 17:00 Uhr , Kellergasse, Langmannersdorf |
| Sonntag, 23. August 2015 | Hauermarkt, Feldmesse 9:30 Uhr , Kellergasse, Langmannersdorf |
| Samstag, 05. September 2015 | Oktoberfest und Oldtimertreffen, 13:00 Uhr , GH Kahri |
| Sonntag, 06. September 2015 | Kirchenchorausflug Weißenkirchen/Perschling |
| Sonntag, 13. September 2015 | Erntedankfest Weißenkirchen, 9:30 Uhr , Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Freitag, 18. September 2015 | FF Fest Langmannersdorf 110 Jahre ab 16:00 Uhr , Halle der Fam. Figl-Fischelmaier, Lgm |
| Samstag, 19. September 2015 | FF Fest Langmannersdorf 110 Jahre ab 11:00 Uhr , Halle der Fam. Figl-Fischelmaier, Lgm |
| Sonntag, 20. September 2015 | FF Fest Langmannersdorf 110 Jahre ab 10:00 Uhr , Halle der Fam. Figl-Fischelmaier, Lgm |
| Sonntag, 20. September 2015 | Fußwallfahrt der Pfarre Murstetten nach Heiligenkreuz, Messe 10:45 Uhr |
| Sonntag, 27. September 2015 | Erntedankfest Murstetten, 9:15 Uhr , Marienbrunnen Murstetten |
| Sonntag, 04. Oktober 2015 | Erntedankfest Heiligenkreuz, Pfarrkirche Heiligenkreuz |
| Sonntag, 04. Oktober 2015 | Herbstwanderung der Gesunden Gemeinde, 10:00 Uhr , GH Kahri |
| Dienstag, 06. Oktober 2015 | Blutspendeaktion der Blutbank St. Pölten, 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr , Gemeinde Perschling |
| Samstag, 17. Oktober 2015 | Sparkasse Seniorennachmittag mit einer Travestieshow (Sascha Rier) 14:30 Uhr , GH Kahri |
| Donnerstag, 22. Oktober 2015 | Vernissage in der Sparkasse mit Renate Muck, Sparkasse Perschling |
| Samstag, 24. Oktober 2015 | Generalversammlung der Landjugend, 19:00 Uhr |
| Sonntag, 25. Oktober 2015 | Patrozinium in Weißenkirchen, 9:30 Uhr , Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Sonntag, 25. Oktober 2015 | 34. Familienwandertag der Ortsgemeinschaft Perschling, 13:00 Uhr , Sportplatz Perschling |
| Montag, 26. Oktober 2015 | Fußwallfahrt der Pfarre Murstetten nach Maria Jeutendorf, Messe 10:45 Uhr , Abmarsch 7:30 Uhr , Marienbrunnen Murstetten |
| Sonntag, 01. November 2015 | Totengedenken, 13:30 Uhr , anschließend Friedhofsgang, Pfarrkirche Murstetten |
| Sonntag, 01. November 2015 | Totengedenken, 15:00 Uhr , anschließend Friedhofsgang, Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Freitag, 06. November 2015 | Terminkalendererstellung, 19:30 Uhr , GH Wurlitzer |
| Sonntag, 08. November 2015 | Abschlusswanderung der Gesunden Gemeinde mit Willi Beitzl, GH Kahri |
| Freitag, 13. November 2015 | Schnapsen des ÖKB Murstetten – Thalheim, 19:00 Uhr , GH Kahri |
| Freitag, 27. November 2015 | Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Langmannersdorf, 18:30 Uhr Seelenmesse , GH Kern |
| Samstag, 28. November 2015 | Adventkranzweihe, 17:00 Uhr , Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Sonntag, 29. November 2015 | Adventkonzert Musikverein Murstetten 17:00 Uhr , Pfarrkirche Murstetten |
| Freitag, 04. Dezember 2015 | Krampusrummel der FPÖ Perschling, 20:00 Uhr , GH Wurlitzer |
| Sonntag, 06. Dezember 2015 | Nikolausfeier des SV Murstetten, 17:30 Uhr , GH Kahri |
| Samstag, 12. Dezember 2015 | Weihnachtsmarkt des Wirtschaftsvereins, Gemeindegarten Perschling |
| Sonntag, 13. Dezember 2015 | Weihnachtsmarkt des Wirtschaftsvereins, Gemeindegarten Perschling |
| Sonntag, 13. Dezember 2015 | Adventkonzert des Musikschulverbandes Nö Mitte, 16:00 Uhr , Schloss Würmla |
| Samstag, 19. Dezember 2015 | Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung des SV Murstetten, 18:00 Uhr , GH Kahri |
| Samstag, 19. Dezember 2015 | Seniorenweihnachtsfeier der ÖVP, 14.30 Uhr , Gastwirtschaft Kern |
| Samstag, 19. Dezember 2015 | Glühweinstand der Haselbacher Jugend 15:00 Uhr |
| Donnerstag, 24. Dezember 2015 | Warten auf das Christkind, Friedenslicht, 9:00 - 14:00 Uhr , Feuerwehrhaus Perschling |
| Donnerstag, 24. Dezember 2015 | Glühweinstand der Landjugend (Christmette), Pfarrkirche Weißenkirchen |
| Donnerstag, 31. Dezember 2015 | Punschstand der ÖVP, 9:00 bis 12:00 Uhr , Tankstelle, Nahversorger Land lebt auf, Perschling |

Freiwillige Feuerwehr Langmannersdorf



Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und ich darf Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten unserer Wehr geben. Anfang 2014 hatten wir unsere Mitgliederversammlung und eine Woche danach veranstalteten wir unseren Feuerwehrball, der wieder ein großer Erfolg war. Danke an die Bevölkerung, die uns wieder mit Sachspenden und Mehlspeisen unterstützt hat. Erfreulicher Weise hatten wir 2014 vier Neuzugänge in unserer Wehr zu verbuchen: eine weitere Feuerwehrfrau, Isabella Liedl, gelernte PKA Kevin Luger, Schüler, HAK St. Pölten Andreas Eder, Tischlerlehrling Markus Eder, Schüler HTL Mödling Somit verfügt unsere Wehr über 54 Gesamtmitglieder, 43 aktive und 11 Reservisten. Auch wurden an unserem Feuerwehrhaus Erneuerungsarbeiten durchgeführt, wir freuen uns über zwei neue vollautomatische Sektionaltore in unserer Fahrzeughalle. Im September veranstalteten wir, nach einem Jahr Pause, wieder unser traditionelles FF-Fest. Der Wettergott hatte es sehr gut mit uns gemeint und bescherte uns an allen drei Tagen Sonnenschein. Unser Fest war wieder ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an die Sponsoren und Gönner unserer Wehr. Gleichzeitig

aber auch ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, samt Partnern und freiwilligen Helfern, denn nur mit Ihnen gemeinsam ist es möglich, so ein Fest zu bewältigen.

Ereignisse rund um unsere Mitglieder und unterstützende Mitglieder:

Florianiplaketenträger Herbert Figl-Fischelmaier heiratete seine Monika. Wir stellten einen Schwibbogen auf und richteten die Agape bei der kirchlichen Trauung für sie aus. LM Heigl Stefan

und seiner Gattin Elisabeth gratulierten wir zur Geburt ihres Sohnes Clemens. BM Bandel Bernhard und seiner Gattin Heidi gratulierten wir zur Geburt ihres Sohnes Alexander.

Zum runden Geburtstag gratulierten wir:

- + BM Bandel Bernhard zum 30. Geburtstag
- + Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes, VM Stöger Martin zum 40. Geburtstag
- + EVM Figl-Fischelmaier Johann zum 60. Geburtstag



- + EBR Bauer Johann zum 60. Geburtstag
- + Fahrzeugpatin Öllerer Antonia zum 75. Geburtstag
- + ELM Heigl Johann sen. zum 80. Geburtstag

Einen Maibaum sowie eine Maitafel durften wir unseren Kameraden Johann Figl-Fischelmaier und Martin Stöger aufstellen. Im Jänner mussten wir von unserem Kameraden ELM Josef Keiblinger Abschied nehmen. Er schied noch vor Jahresende aus unserer Mitte. Wir möchten uns noch mal für seine unzählige geleisteten Stunden in unserer Wehr bedanken. In Inzersdorf konnten wir vier Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit auf dem Gebiet von Feuerwehr und Rettungswesen ehren. Für 40 Jahre Tätigkeit EBR Bauer Johann, für 50 Jahre Tätigkeit ELM Ackerling Josef und ELM Buchinger Franz sen. und ELM Heigl Johann sen. für 60 Jahre Tätigkeit.

Neun Mitglieder besuchten 21 Kurse im Bezirk und in der Landesfeuerwehrschule in Tulln und sind nun auf dem neuesten Stand und für einen optimalen Einsatz sicher gerüstet. BI Kerschner Georg schloss den Lehrgang des Feuerwehrkommandanten mit Erfolg ab. Herzlichen Glückwunsch an alle Mitglieder, die erfolgreich einen Kurs abgeschlossen haben. Wir veranstalteten einen Erste Hilfe Kurs in unserem FF-Haus und dieser wurde von neun Mitgliedern unserer Wehr besucht. Wir hielten 15 Übungen mit insgesamt 367 geleisteten Stunden ab. Wir hatten 10 Einsätze zu verzeichnen, darunter war ein KHD Einsatz in Kirchberg/Pielach nach dem Hochwasser im Sommer, 1 Brandeinsatz und 8 technische Einsätze mit insgesamt 107 geleisteten Stunden. Insgesamt leisteten wir 5200 Stunden für diverse Tätigkeiten.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und viel Glück
im neuen Jahr 2015.

LUGER PETER, OBI
Feuerwehrkommandant



Freiwillige Feuerwehr Murstetten

Mit der erfolgreichsten Weinkost aller Zeiten, einem äußerst gelungenen und stimmungsvollen Feuerwehrfest im Sommer und den am meisten teilnehmenden Wettkampfgruppen sowie dem überdurchschnittlich, ungeahnt großem Baufortschritt beim Zubau unseres Feuerwehrhauses freuen wir uns, heuer auf ein ganz besonders erfolgreiches Jahr zurückblicken zu dürfen. Ich möchte Ihnen das Feuerwehrjahr 2014 von Murstetten etwas anders rückblenden und darstellen. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – die Höhepunkte des Feuerwehr-Jahres 2014:



Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Murstetten 2014.



LF-Kdt. Fahrafellner mit seiner charmanten Begleitung Christine zu Besuch auf unserem Feuerwehrfest.



Alt- und Jungkommando beim Feuerwehrwettkampf 2014.



Wir begrüßen unseren neuen Feuerwehrmann Stefan Poxhofer.



Ehrenkommandant Josef Schwendt 40 Jahre FF Murstetten.



Grundschulung mit neuem Feuerwehrmann Stefan Poxhofer.



Die Feuerwehr Murstetten gratuliert Josef Kos zum 90. und Ernst Hierner zum 70. Geburtstag.



Letzter Einsatz – LKW Bergung Ende November



Andreas Kos im Einsatz beim Feuerwehrfest

Die Feuerwehr Murstetten sagt aufrichtig „Danke“. Wir können noch so genau planen und Kostenvoranschläge vergleichen – aber ohne die Hilfe von Oben würde nicht alles so gut gelingen. Ohne unseren Wettergott könnten wir nie solch großartige Feste feiern; ohne seine Schutzengel (keine Verletzten bei Hausbau, Übungen und Einsätze) könnten wir nie einen so hervorragenden Jahres-

bericht von 4290 Arbeitsstunden vorlegen. Das Beste zum Schluss: Unser junger Kapellmeister Dipl. Ing. LM Andreas Kos ist Ende November Vater von Christian Andreas geworden. Die Freiwillige Feuerwehr Murstetten gratuliert herzlich!

ANTON PUXBAUM
Öffentlichkeitsarbeit

Landjugend Weißenkirchen



„Gehe nicht auf Wegen, welche andere bereits vor dir gingen, sondern finde neue Wege und hinterlasse Spuren.“

Gemäß diesem aussagekräftigen Zitat sind wir auch heuer in unserer Gemeinschaft wieder einen Schritt weitergegangen und haben uns in diesem Landjugendjahr auf eine großartige Reise voller schöner Erinnerungen und Erfahrungen gemacht. Diese wollen wir gerne teilen und dabei selbst nochmals an die schönen Ereignisse des vergangenen Landjugendjahres zurückdenken:

Nach unserer traditionellen Generalversammlung im Gasthaus Kahri startete der „neue“, alte Vorstand in ein spannendes Landjugendjahr.

In der Weihnachtszeit genossen auch wir die vorweihnachtliche Stimmung und besuchten den Adventmarkt in Spittelberg und veranstalteten wie jedes Jahr eine kleine Landjugendweihnachtsfeier.

Nach den Weihnachtsferien halfen auch wir fleißig bei den Aufbauarbeiten und der Gestaltung für den Landjugendbezirksball im Jänner mit. Wir

brachten einen Beitrag zur Mitternachtseinlage ein und waren auch dieses Jahr für die Begrüßung der Gäste am Eingang zuständig. Auch die Partygestaltung wurde von uns mithilfe des P3 DJ-Teams, bestehend aus unserer Leitung, unterstützt.

„Narrisch guad!“ hieß es auch bei uns als wir erneut in den Keller zum Faschingsausklang einluden, wo sich so manch komische Gestalten herumtrieben. Als Gemeinschaft traten wir heuer erstmals auch bei einer eigens gestalteten Jugendmesse in der Pfarrkirche Weißenkirchen auf, wo wir unseren Teamgeist und Zusammenhalt in einer dynamischen und schwungvollen Messe zeigten. Im Anschluss verwöhnten wir die Mütter, natürlich aber auch unsere Väter, mit selbstgebackenen Keksen am Kirchenplatz.

Das Highlight der Landjugend Weißenkirchen ist und bleibt unsere Schotter Razzia im Mai, welche sich dieses Jahr wieder über zahlreiche Gäste aus den umliegenden Sprengeln und Regionen freuen konnte. Wir feierten gemeinsam mit dem P3 DJ-Team eine legendäre

Partynacht und die Vorfreude steigt schon wieder auf das nächste Mal.

Nach dem Motto: „Bildung bleibt für immer!“ besuchten wir auch in diesem Jahr die zahlreichen Bildungsseminare der Landjugend Niederösterreich, darunter den Erste Hilfe Kurs, Rhetorik Coaching, Flirtseminar, Veranstaltungsrecht und viele andere. Dass die vielen investierten Bildungsstunden auch etwas nutzen, zeigte unsere Jasmin Dürauer erneut mit ihrer tollen Leistung beim Redewettbewerb. Sie schaffte es zum 3. Mal bis zum Bundesentscheid in die Steiermark und holte sich den 2. Platz in der Kategorie „Vorbereitete Rede über 18“ mit dem Thema: „Doping- Der neue Lifestyle unserer Gesellschaft?“ Gemeinsam mit Bürgermeister Reinhard Breitner bereiteten wir ihr einen feierlichen Empfang und hießen unsere „Vizemeisterin“ willkommen. Viele unserer Mitglieder konnten sich dieses Jahr bei den zahlreichen sportlichen Wettbewerben von ihrer besten Seite zeigen und dabei auch ihren Bewegungsdurst stillen. Weißenkirchen stellte Teams in ver-



schiedensten Bewerben wie Volleyball, Fußball, Zimmengewehrschießen, Go-Forit, Kegeln und Tischtennis. So manche Bemühungen wurden mit einem Spitzenplatz belohnt wie beispielsweise beim Zimmengewehrschießen, wo Jasmin Dürauer und Sebastian Waka einen 1. und 2. Platz holten.

Viele erinnern sich vielleicht noch an unseren Projektmarathon, bei welchem wir innerhalb von 42 Stunden den Spielplatz in Perschling in eine neue, kinderfreundliche und spannende Fantasiewelt für unsere Kleinen verwandelten. Unser Engagement und die Arbeit, die wir hineingesteckt haben, hat sich ausgezahlt. Wir erhielten beim Tag der Landjugend 2014 die Gold-Auszeichnung für unser Projekt: „Entdecke mit FeWaErLu die 4 Elemente.“ Danke an alle Mitglieder und fleißigen Helfer und Helferinnen, die das möglich gemacht haben. Im Sommer gehörte für uns als Fixpunkt der Hauermarkt in der Keller-gasse Langmannersdorf dazu, wo wir unseren Keller für das durstige Partyvolk öffnen. In diesem Jahr war uns das Feiern am Samstag noch nicht genug, wir veranstalteten am Sonntagvormittag mit noch so manchem schläfrigen Auge ein Traktorziehen und sorgten damit für Spaß bei Jung und Alt.

Dass uns auch Kultur und Brauchtum wichtig sind, zeigten wir wieder mit der Gestaltung der Erntedankdeko in der



Pfarrkirche Weißenkirchen. Wir gestalteten auch die Messe mit Liedern und Texten und luden im Anschluss zu gemütlichem Umtrunk und Brot am Kirchenplatz ein. Unseren Mitgliedern, die das ganze Jahr bei unseren zahlreichen Projekten und Veranstaltungen mit anpacken, wollten wir heuer mit einem ganz besonderen Ausflug danken. Es ging in die Therme Bad Schallerbach, wo wir einen entspannenden und gemütlichen Tag verbrachten. Am Ende dieses schönen und erfolgreichen Landjugendjahres wurden zahlreiche Dankesworte bei der Generalversammlung am 25. Oktober im Gasthaus Wur-

litzer gesprochen. Die Leitung trat zurück und die Mitglieder wählten ihren neuen Vorstand. Das neue Team macht sich nun ebenfalls auf den Weg durch das Jahr, aber es wird wie bereits die Leitung vor ihnen, neue Wege finden und hoffentlich Spuren hinterlassen, wo vor ihnen noch keine waren.

Ehemalige Leitung 2013/2014
CHRISTOPH POKORNY, Obmann
MANUEL POSCHMAIER, Leiter

Neue Leitung 2014/2015
MANUEL MARIK, Obmann
JASMIN DÜRAUER, Leiterin

Sportverein Murstetten

Zum Ausklang des Jahres 2013 lud der SV Murstetten am 21. Dezember zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier ins Gasthaus Kahri. Das Sportvereinsjahr 2014 startete am 12. Jänner mit unserem Kindermaskenball, der mit 56 Kindern wieder sehr gut besucht war. Durch das Programm führte uns Alexandra. Die Kinder von Klein bis Groß hatten sehr viel Spaß und freuten sich über tolle Geschenke und Preise.

Die Schimeisterschaft fand heuer am 25. Jänner am Ötscher statt. Bei den Herren konnte sich Walter Kahri als schnellster durchsetzen und den Vereinstitel holen. Bei den Damen zeigte wieder einmal Claudia Kobam, wie der Hase läuft und erlangte den Titel der Vereinsmeisterin. Als ältester Teilnehmer nahm Willi Beitzl am geselligen Sportereignis teil. Am 01. März sorgten die Alpentornados auf unserem Gschnas für eine super Stimmung. Wir freuten uns über 150 Besucher mit originellen Kostümen. Besonderes Aufsehen erregten die Masken einer Gruppe aus Murstetten. Sie präsentierten sich als „Schneemänner“ und wurden von der Jury zur Nummer 1 gewählt. Die 4-Tages Schifahrt führte uns dieses Jahr von 13. bis 16. März nach St. Johann in Tirol. Die vier Tage haben viel Sport und Spaß gebracht. Der SV Murstetten machte sich am 12. Oktober mit einer Abordnung von 38 Fußball-Fans auf den Weg ins Ernst Happel Stadion, um dort tatkräftig die österreichische Nationalmannschaft beim Ländermatch gegen Montenegro anzufeuern. Am 5. Dezember fand die alljährliche Nikolausfeier im GH Kahri statt, bei der jedes Kind sein Nikolaussackerl bekam. Unterstützt wurde er dabei von seinem pelzigen Weggefährten dem Krampus. Falls Sie mehr über den SV Murstetten erfahren möchten, besuchen Sie unserer Homepage sv.murstetten.at.



20 Jahre WEIMU

Über fast 200 Besucher der Premiere der Faschinsitzung vom Freitag, 24. Jänner 2014, konnte sich Gildenchef Max Erber im Saal des Gh. Wurlitzer in Perschling freuen. Zu Beginn der Jubiläumsveranstaltung erinnerte Erber mit einer Gedenkminute an zwei verstorbene Gildenmitglieder, Anton Kos und Johann Waldherr, die immer maßgeblich bei den Faschingsitzungen mitgewirkt hatten.

Neben internationalen wurden vor allem auch lokal(politische) Themen, auch der angrenzenden Gemeinden in den insgesamt fünf Aufführungen der Faschingsitzungen in Perschling und Murstetten aufgegriffen. Vor allem Peter Grundböck („Rede des Bürger-

meisters“, „Griechenland“, „Schnellzug“, „Motorradrennen“,...) und Josef Rauch („Die Dorftrotteln“, „Mitzi Sparstrump“, „I hät an Pfluag für di“, ...) gestalteten das Programm, das auch durch Darbietungen der Landjugend und des Musikvereins Murstetten ergänzt wurde. Durch die fulminante und kurzweilige, über zweieinhalbstündige Vorstellung führte Moderator Peter Nussbaumer, für die Tontechnik zeichnete Patrick Rauch verantwortlich, die Bühnentechnik lag in den Händen von Manuel Poschmaier und Paul Priesching.

Am Freitag, 11. April 2014, luden die Gemeinde Weißenkirchen und der Vorstand der Faschingsgilde alle Mit-

wirkenden der heurigen Faschingsitzungen zur Abschlussfeier ins Gasthaus Kern nach Langmannersdorf ein. Gildenchef Max Erber stellte die finanzielle Situation der Gilde vor: Auch in den nächsten Jahren wird die Gilde ihrem finanziellen Beitrag zum Gemeindegeldkalender leisten. Soziales Engagement zeigte die Faschingsgilde, die an Gisela Prisching einen namhaften Geldbetrag für ihr Nigeriaprojekt in der Heimat von Pfarrer Emeka Emeakaroha übergab. Als kleines Dankeschön für die Mitarbeit erhielten alle einen Jubiläumskugelschreiber „20 Jahre Weimu“.

MAG. PETER NUSSBAUMER



Gildenchef Max Erber und Peter Grundböck (links) freuen sich mit den Akteuren über die gelungene Premiere



UTC Perschling

RÜCKBLICK 2014

Am Faschingssamstag fand zum achten Mal der UTC Fasching statt. Der Reingewinn wurde auch heuer wieder für einen guten Zweck gespendet. Unser Tennisheurigen wurde traditionell am letzten Juli-Wochenende abgehalten. Wir durften uns über zahlreiche Besucher erfreuen, die sich an Höhepunkten

wie dem 2. Perschlingtaler „Antn-Grilln“ sowie am Finale der Clubmeisterschaftsfinales ergötzen. In einem engen Finale konnte sich Martin Jetschko mit 5:7, 6:3 und 6:4 gegen Vorjahressieger Gerhard Himself durchsetzen. Für Jetschko ist es nach 2011 der 2. Clubmeisterschaftstitel. Ebenfalls zum zweiten Mal öffneten wir

heuer unsere Pforten beim 30. Jubiläum des Hauermarkts in Langmannersdorf. Sportlich gesehen war die Saison eher durchwachsen. Glückte unserer Herrenmannschaft 1 noch der Klassenerhalt in der Kreisliga C, so mussten die Mannschaften 2 und 3 in die Kreisliga E bzw. F absteigen.



UTC WÄHLT NEUEN VORSTAND

Bei der Jahreshauptversammlung am 5. November 2014 wurde Jürgen Stuphann einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Stuphann bedankte sich im Namen des gesamten Vorstandes für das entgegenbringende Vertrauen.

Große Würdigung gilt dem scheidenden Obmann Franz Peter Nussbaumer für die Tätigkeiten in seiner „17-jährigen Regentschaft“. Des Weiteren sprach Stuphann seinen Dank an die aus dem Vorstand ausscheidenden Obmannstellvertreter Walter Kahri und Matthias Eigner sowie Schriftführerstellvertreter Gerhard Hönel aus. Der neue Obmann nennt in kurzen Worten die „größten Ziele“ der nahen Zukunft, welche den Aufbau von Kinder- und Jugendarbeit



betreffen und in weiterer Folge mit Zuwachs an Mitgliedern verbunden ist. Deshalb wurde im neuen Vorstand eine Jugendleitung integriert, die sich vermehrt um Belange der Kinder und Jugendlichen im Verein bemüht. Bereits heuer wurde mit intensiver Kinder- und Jugendarbeit begonnen. Im Juni lud der UTC erstmals die Volksschule Perschling auf die Tennisanlage ein. In vier Stationen wurde versucht, den Kindern den Spaß am Tennis näherzubringen. Seit Juli dieses Jahres steht wöchentlich ein lizenziertes Tennistrainer für Übungseinheiten zur Verfügung. Mit Erfolg, nahmen doch über die komplette zweite Tennissaison bis zu sechs Kinder und sechs Erwachsene regelmäßig an den Lehrgängen teil. Der UTC Sparkasse Perschling möchte sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren freiwilligen Helfern und Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

JÜRGEN STUPHANN



VORSTAND 2014/15

Obmann: Jürgen Stuphann
Obmannstv.: Martin Jetschko
Kassier: Christian Erber
Kassierstv.: Gerhard Koch

Schriftführer: Wolfgang Riedl
Schriftführerstv.: Matthias Figl
Jugendleiter: Karl Eigner
Jugendleiterstv.: Andreas Talla

Caritas Tagesmütter St. Pölten

Neue Regionalbetreuerin

Hermine Mayr hat mit Anfang Juli die Nachfolge der Regionalbetreuung Region St. Pölten/Neulengbach angetreten. Sie war bisher für die Regionen Melk/Pielachtal/Traisen zuständig und bringt Erfahrung nicht nur als Betreuerin sondern auch in den Bereichen Sozialpädagogik (i.A.), Montessoripädagogik und Legasthenie mit. Sie war lange Jahre selbst als Tagesmutter tätig.

Infos über Kinderbetreuung und die Ausbildung zur Tagesmutter:

0676/83 844 674
 tamue.mayr@stpoelten.caritas.at
www.tagesmutterausbildung.at



Musikverein Murstetten



Ein Jahr voll bunter und erfreulicher Aktivitäten, aber auch mit großen Anstrengungen geht für unseren Verein zu Ende. In meinem Bericht möchte ich die Highlights dieses Jahres herausgreifen, darüber resümieren und einen Ausblick auf 2015 geben.

Körperliche Anstrengung stand an der Tagesordnung und zwar auf unserer Baustelle für das neue Probelokal. In diesem Jahr wurden vorwiegend Innenarbeiten ausgeführt. Dazu zählt das komplette Entfernen des Bodenaufbaus und der Wandverkleidung, die Verplattung der Wände mit Gipskarton, die Installation der Heizung und Verlegung des Estrichs, aber auch Außenarbeiten wie das Anbringen der Dämmung und Aufziehen der Fassade. Sämtliche Arbeiten wurden soweit nur irgendwie möglich in Eigenregie durchgeführt, wobei hunderte Arbeitsstunden von unseren Mitgliedern und Angehörigen dafür investiert wurden. Derzeit wird eine spezielle Akustik-Holzverkleidung eingebaut, welche für den richtigen Klang und

Nachhall sorgen wird und für den Erhalt einer Förderung seitens des Landes NÖ erforderlich ist.

Seit 2013 sind wir am Umbauen unseres Probelokals im Zuge des Umbaus des Feuerwehrhauses in Murstetten. Bisher konnten wir als Ausweichquartier die ehemalige Volksschule gegenüber nutzen. Da es dort allerdings keine Heizung mehr gibt, sind wir bereits vorzeitig für

unsere Proben wieder in das neue Musikheim übersiedelt und proben vorübergehend auf der Baustelle. Zwar kein Idealzustand - aber hat doch irgendwie Charme und es dauert auch nicht mehr lang! An Auftritten möchte ich folgende hervorheben: Außerhalb unseres Bezirkes waren wir beim Dorffest in Wipfing, Bezirk Tulln, engagiert – übrigens bereits zum dritten Mal. Bei der Marsch-



musikbewertung in St.Pölten erreichten wir in der höchsten Wertungsstufe E einen Ausgezeichneten Erfolg! Unsere Showeinlage trug den Titel „007 auf der Flucht“, wobei wir eine passende Choreographie und den Titel „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James Bond-Film aufführten. Mit dieser Einlage nahmen wir auch an der Cold-Water-Challenge 2014 teil, ein Spielchen innerhalb der Blasmusik-Szene, bei dem ein Ständchen in einem beliebigen Zusammenhang mit Wasser gespielt, gefilmt und online gestellt werden sollte. Den Video-Link zu diesem Spaß finden sie auf unserer Homepage. Bei unserer Nachbarkapelle Neulengbach-Asperhofen nahmen wir an deren Jubiläumsfest teil. Wir führten die Deutsche Messe von Franz Schubert in einer neuen Bearbeitung in Maria Jeutendorf im Rahmen der Fußwallfahrt der Pfarre Murstetten auf. Eine Herausforderung war noch die Konzertmusikbewertung in Rabenstein, bei der wir hervorragende 89,33 Punkte erzielen konnten.

Außerhalb der Proben und Aufführungen führten wir dieses Jahr gemeinsam mit Wirt Walter Kahri die Ausschank am Gemeindefest durch und veranstalteten eine spezielle Ferien-Aktion für Kinder. An einem Nachmittag in den Ferien malten wir gemeinsam mit Kids drei wunderbare Kunstwerke, die zukünftig unser neues Musikheim zieren werden. Zum Mitnehmen gab es auch ein selbst gebasteltes und bemaltes Instrument! In den Ferien veranstalteten wir außerdem wieder Schnupperproben für alle Interessierten. Besonders erfreulich ist dabei, dass wir dadurch drei neue Mitglieder in unseren Reihen aufnehmen konnten. Es handelt sich dabei um Lucia Puxbaum (Bariton, Gunnersdorf), Julia Gastegger (Querflöte, Perschling) und Katharina Schauer (Querflöte, Weiskirchen). Auch die Zusammenarbeit mit der Musikschule wurde weiterhin gepflegt. Zweimal konnten wir Workshops veranstalten, bei denen jedes Register unserer Kapelle von einer Lehrkraft der Musikschule betreut wurde. Besonders als Vorbereitung auf die



Konzertmusikbewertung waren diese Stunden äußerst hilfreich! Besonders gefreut hat uns die erneute Beteiligung der Musikschule an dem gemeinsamen Projekt Adventkonzert in der Pfarrkirche Murstetten! Bei dieser Gelegenheit konnten wir auch eines der entstandenen Gemälde von der Ferien-Aktion der Direktorin unserer Musikschule Petra Kovacic als Geschenk überreichen. Im Ausblick möchte ich die herannahende Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses inklusive unseres Musikheimes im August 2015 erwähnen. Nächstes Jahr an dieser Stelle kann hoffentlich bereits über die ersten Erfahrungen mit unserem neuen Probelokal berichtet werden. Schon jetzt möchten wir Sie,

liebe Leserinnen und Leser, zu unserem Termin „Musihem schau'n“ am 7. Februar einladen, wo wir ihnen unseren neuen Proberaum vorführen und Sie mit einem kleinen Imbiss verwöhnen werden! Für das Neujahrblasen 2014/15 werden Sie noch rechtzeitig per Postwurf-Sendung informiert. Die Musikkapelle wird dabei in den letzten Tagen des alten Jahres wieder eine kleine Tournee durch unser Gemeindegebiet machen. Sollten wir Sie hierbei nicht mehr antreffen, dann wünschen wir schon jetzt Glück, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr!

ANDREAS KOS
Kapellmeister

Seniorenbund Perschling



Ich darf heute über das abgelaufene Jahr 2014 einen kurzen Rückblick halten. Unser Seniorenbund umfasst derzeit 121 Mitglieder, als Neuzugang in unserer Mitte begrüßen wir Annemarie Böhm, Franziska Erber, Gustav Gastegger, Barbara Grill, Johann Grill und Christa Nentwich.

Weiters möchten wir aber auch den Mitgliedern gedenken die verstorben sind Josef Erber, Gustav Gastegger, Heinz Hromatka, Josef Keiblinger und Emma Schwab. Der Seniorenbund kann am Jahresende auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken.

Im Jänner fuhren wir mit dem Teilbezirk ins Stadttheater Baden und genossen das Musical „Der Mann von La Mancha“. Unsere Jahreshauptversammlung fand am 15. März im GH Wurlitzer statt. Im April begleitete uns Pfarrer Johannes Schörgmayer bei der Wallfahrt nach Kremsmünster. Den jährlichen Seniorenurlaub verbrachten wir von 31.5.-7.6. in Kirchberg am Wechsel.

Unsere 5-Tagesfahrt im August führte uns nach Istrien. Von hier aus unternahmen wir Ausflüge nach Porec, Rovinj, Pula, Portoroz, Opatija und Triest.

IM VERGANGENEN JAHR FEIERTEN WIR

60. Geburtstag: Maria Hagelbauer

65. Geburtstag: Josef Erasmus, Leopoldine Franz, Brigitte Graf, Werner Rath, Christa Tauchner

70. Geburtstag: Brigitta Buchinger, Anna Bürgsteiner, Josef D. Tauchner

75. Geburtstag: Adolf Breitner, Agnes Golembiowski, Antonia Öllerer, Herbert Sallmutter, Ernestine Siedl, Leopoldine Vetter

85. Geburtstag: Maria Buchinger, Elfrieda Grünsteidl

90. Geburtstag: Josef Kos

Goldene Hochzeiten: Leopold und Friederike Thallauer

Diamantene Hochzeit: Leopold und Hermine Westermaier

Am 18. Oktober lud uns die Sparkasse Herzogenburg – Neulengbach zu einem gemütlichen Nachmittag ins GH Kern ein, hier hörten wir einen interessanten Vortrag von Notar Dr. Harald Gruber über Erbrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung. Weitere Zusammenkünfte gab es bei Seniorennachmittagen, Besuchen von FF-Festen, Geburtstagsgratulationen und der Weihnachtsfeier. Einige Mitglieder hatten die Möglichkeit an Veranstaltungen des Haupt- bzw.

Teilbezirks teilzunehmen. Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken, bei Bürgermeister und Gemeinderäten besonders bei den Gemeindeangestellten und den Mitarbeitern des NÖ Hilfswerkes. Ebenso bedanke ich mich beim SB-Vorstand und den Mitarbeitern des Seniorenbundes und allen unterstützenden Institutionen.

WALTRAUD NIEDERHAMETNER

Kurse Rotes Kreuz 2015

ERSTE-HILFE-GRUNKURS (16 STUNDEN)

Kosten pro TeilnehmerIn € 65,00

| | | |
|---------------------------|-----------|----------------------------|
| Montag, 12.01.2015 | 19:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
| Montag, 13.04.2015 | 19:00 Uhr | Hauptschule Oberwölbling |
| Montag, 14.09.2015 | 19:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |

Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kursabend vereinbart.

ERSTE-HILFE-AUFRISCHUNGSKURS (8 STUNDEN)

Kosten pro TeilnehmerIn € 55,00

| | | |
|----------------------------|-------------------|----------------------------|
| Samstag, 18.04.2015 | 08:00 – 17:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
| Samstag, 24.10.2015 | 08:00 – 17:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |

ERSTE-HILFE-KURS IM KINDES- UND SÄUGLINGESALTER (8 STUNDEN)

Kosten pro TeilnehmerIn € 55,00

| | | |
|---------------------------|-----------|----------------------------|
| Montag, 05.10.2015 | 19:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
|---------------------------|-----------|----------------------------|

Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kursabend vereinbart.

ERSTE-HILFE-KURS FÜR DEN FÜHRERSCHEIN (6 STUNDEN)

Kosten pro TeilnehmerIn € 65,00

| | | |
|----------------------------|-------------------|----------------------------|
| Samstag, 31.01.2015 | 13:00 – 19:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
| Samstag, 28.03.2015 | 13:00 – 19:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
| Samstag, 20.06.2015 | 13:00 – 19:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
| Samstag, 01.08.2015 | 13:00 – 19:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
| Samstag, 26.09.2015 | 13:00 – 19:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
| Samstag, 28.11.2015 | 13:00 – 19:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |

ERSTE-HILFE-KURS FÜR DEN FÜHRERSCHEIN (6 STUNDEN)

2 Stunden e-Learning & 4 Stunden praxis vor ort

Kosten pro TeilnehmerIn € 65,00

| | | |
|----------------------------|-------------------|----------------------------|
| Samstag, 28.03.2015 | 08:00 – 12:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
| Samstag, 20.06.2015 | 08:00 – 12:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |
| Samstag, 28.11.2015 | 08:00 – 12:00 Uhr | Bezirksstelle Herzogenburg |

und auf Anfrage.

Anmeldung unter 02782/81145, werktags von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr
oder unter herzogenburg@n.rotekruz.at oder www.erstehilfe.at

Änderungen vorbehalten.



Aus Liebe zum Menschen.

Bevölkerungsbewegung

GEBURTEN

- 06.12.2013 **Constantin Benedikt Josef Priesching**, 3142 Haselbach 2a
 13.12.2013 **Josiah David Hirschböck**, 3142 Winkling 2
 29.12.2013 **Jakob Michael Greiderer**, Hauptstraße 52, 3142 Perschling
 14.02.2014 **Nilo Buchinger**, Scharrergasse 1a, 3142 Langmannersdorf
 23.03.2014 **Emine Nur Kecebas**, Untere Ortsstraße 19, 3142 Langmannersdorf
 15.04.2014 **Sebastian Nemeth**, Barockstraße 8/3, 3142 Langmannersdorf
 01.05.2014 **Clemens Leopold Heigl**, Scharrergasse 2, 3142 Langmannersdorf
 29.05.2014 **Alexander Josef Bandel**, Obere Ortsstr. 12/1, 3142 Langmannersdorf
 21.07.2014 **Moritz Laaber**, Wiesenfeldgasse 8, 3142 Perschling
 25.07.2014 **David Steinböck**, Althannstraße 5/1, 3142 Murstetten
 08.09.2014 **Matthias Toth**, Obere Ortsstraße 7/3, 3142 Langmannersdorf
 24.09.2014 **Emilia und Livia Schaffer**, Obere Ortsstr. 10, 3142 Langmannersdorf

HOCHZEITEN

- 14.02.2014 **Elisabeth Lackner und Stefan Heigl**,
Scharrergasse 2, 3142 Langmannersdorf
 17.05.2014 **Margit Gravogl und Markus Marik**
3142 Haselbach 19
 13.06.2014 **Birgit Töppitscher und Johann Pickl**,
Obere Ortsstr. 30/1, 3142 Langmannersdorf
 05.07.2014 **Marianne Bedrech und Horst Kikinger**,
Am Schloßgraben 7, 3142 Murstetten
 12.07.2014 **Sonja Siedl und Andreas Mayer**,
Althannstraße 3/1, 3142 Murstetten
 14.07.2014 **Karin Thalauer und Erich Mandl**,
Obere Ortsstraße 29, 3142 Langmannersdorf
 16.08.2014 **Daniela Senninger und Roman Mikscha**,
Rosengasse 4, 3142 Weißenkirchen
 31.07.2014 **Monika Schwinghammer und Herbert Figl-Fischelmaier**,
Obere Ortsstraße 9, 3142 Langmannersdorf
 02.08.2014 **Maria Bauer und Markus Lülük**,
Obere Ortsstraße 35/2, 3142 Langmannersdorf
 08.08.2014 **Gertrude Marik und Franz Schabasser**,
3142 Haselbach 13
 04.10.2014 **Anita Köberl und Josef Jilch**,
Alpenblickgasse 1/2, 3142 Weißenkirchen

TODESFÄLLE

- 10.12.2013 **Maria Eigner**,
3142 Grunddorf 14
 28.12.2013 **Josef Keiblinger**,
Obere Ortsstraße 4,
3142 Langmannersdorf
 11.01.2014 **Johann Erber**,
3142 Gunnersdorf 1
 01.02.2014 **Erich Franz
Frühwirth**, Weidengasse 3,
3142 Perschling
 22.03.2014 **Elfriede Franz**,
Obere Hauptstraße 1/2,
3142 Murstetten
 03.04.2014 **Heinz Hromatka**,
3142 Grunddorf 1/1
 27.08.2014 **Maria Eder**,
3142 Gunnersdorf 14
 14.09.2014 **Emma Schwab**,
3142 Grunddorf 15
 23.10.2014 **Gustav Gastegger**,
Am Berg 1/1, 3142 Perschling
 12.11.2014 **Ferdinand Peyer**,
Feldgasse 2/1,
3142 Langmannersdorf
 18.11.2014 **Charlotte Kurzmann**,
Siedlungsstraße 13, 3142
Murstetten

DIAMANTENE HOCHZEIT

- 18.09.2014 **Hermine und
Leopold Westermaier**,
Hauptstraße 5, 3142 Perschling

GOLDENE HOCHZEIT

- 07.02.2014 **Ernestine und Leopold Amon**, Dorfstraße 20/1, 3142 Weißenkirchen
 24.10.2014 **Friderike und Leopold Thalauer**, Obere Ortsstr. 31, 3142 Langmannersdorf

80. GEBURTSTAG

01.02.2014 **Gertrud Panauer**,
3142 Haselbach 7
08.03.2014 **Maria Josefa Figl**,
Waldblickgasse 2/2, 3142 Weißenkirchen
25.05.2014 **Maria Theresia Eder**,
3142 Gunnersdorf 14
18.07.2014 **Hermine Westermaier**,
Hauptstraße 5, 3142 Perschling
15.10.2014 **Theresia Zuchna**,
Hauptstraße 35, 3142 Perschling
06.11.2014 **Johann Heigl**,
Untere Ortsstraße 26, 3142 Langmannersdorf

85. GEBURTSTAG

15.01.2014 **Elfrieda Grünsteidl**,
Birkenstraße 3/1, 3142 Weißenkirchen
10.03.2014 **Maria Buchinger**,
Wasserstadt 7, 3142 Perschling
17.04.2014 **Alois Seierl**,
Dorfstraße 40, 3142 Weißenkirchen

03.06.2014 **Franziska Schauer**,
Dorfstraße 7, 3142 Weißenkirchen
18.11.2014 **Alfred Nussbaumer**,
Hauptstraße 48, 3142 Perschling

90. GEBURTSTAG

13.04.2014 **Josef Kos**,
Obere Hauptstraße 11/1, 3142 Murstetten
20.05.2014 **Wilhelm Alois Schönfelder**,
Rehstock 1, 3142 Murstetten

95. GEBURTSTAG

02.07.2014 **Anna Dorner**,
Obere Hauptstraße 16, 3142 Murstetten

100. GEBURTSTAG

01.04.2014 **Maria Strohmayer**, 3142 Obermoos 3



VERSICHERUNTSAGENTUR
VERSICHERN | FINANZIEREN | VORSORGEN

erber & erber

ADRESSE: BINDERGASSE 1 | 3142 LANGMANNERSDORF | TELEFON: 02784/2777 FAX: DW 4
MOBIL: 0660/8442777 BZW. 0664/5031331 | EMAIL: F.ERBER@AON.AT | WEB: WWW.VERSICHERUNGEN-ERBER.AT



*Ihr Partner rund ums Thema
Versichern – Vorsorgen – Finanzieren*

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei Ihnen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Gerne helfen wir Ihnen auch 2015 die für Sie passende Absicherung und Vorsorge zu treffen.

Alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre

erber & erber
VERSICHERUNTSAGENTUR

Geburten



CONSTANTIN PRIESCHING, 06.12.2013



JOSIAH HIRSCHBÖCK, 13.12.2013



JAKOB GREIDERER, 29.12.2013



NILO BUCHINGER, 14.02.2014



EMINE KECEBAS, 23.03.2014



SEBASTIAN NEMETH, 15.04.2014



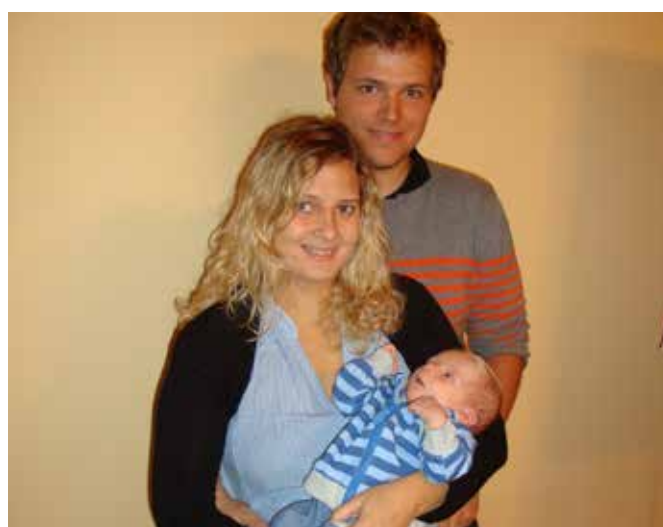
CLEMENS HEIGL, 01.05.2014



ALEXANDER BANDEL, 29.05.2014



MORITZ LAABER, 21.07.2014



DAVID STEINBÖCK, 25.07.2014



MATTHIAS TOTH, 08.09.2014



EMILIA UND LIVIA SCHAFFER, 24.09.2014

Geburtstage und Ehrungen



GERTRUD PANAUER, 80. GEBURTSTAG, 01.02.2014



MARIA EDER, 80. GEBURTSTAG, 25.05.2014



HERMINE WESTERMEIER, 80. GEBURTSTAG, 18.07.2014



JOHANN HEIGL, 80. GEBURTSTAG, 06.11.2014



ELFRIEDA GRÜNSTEIDL, 85. GEBURTSTAG, 15.01.2014



MARIA BUCHINGER, 85. GEBURTSTAG, 10.03.2014



FRANZISKA SCHAUER, 85. GEBURTSTAG, 03.06.2014



ALFRED NUSSBAUMER, 85. GEBURTSTAG, 18.11.2014



JOSEF KOS, 90. GEBURTSTAG, 13.04.2014



WILHELM SCHÖNFELDER, 90. GEBURTSTAG, 20.05.2014



ANNA DORNER, 95. GEBURTSTAG, 02.07.2014



HERMINE UND LEOPOLD WESTERMEIER,
DIAMANTENE HOCHZEIT, 18.09.2014

